

Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 207 / 31. Oktober 2025



Gemeinde
HORW



KOORDINIEREN

Neue Altersstrategie bündelt die Dienstleistungen in Horw

SENKEN

Das Budget 2026 sieht eine Senkung der Steuern vor

ANERKENNEN

Kulturvermittlerin Elena Kholodova wird ausgezeichnet

Vorstösse im Einwohnerrat	5
Aus dem Einwohnerrat	6
Altersstrategie	7
Budget 2026	8
Baueingabe Schulhaus Allmend	9
Gestaltungskonzept Winkel	10
Erneuerbar heizen	11
Anerkennungspreis 2025	12
Gestaltung Gemeindehausplatz	13
Horber Chlausmärt	15
Übersicht über Beratungsdienste	16
Aus der Bibliothek	18
Aus der Musikschule	19
Herbstsportwoche	20
Parteien	22
Amtliche Mitteilungen	24
Vereine und Engagement	26
Für Seniorinnen und Senioren	34
Kulturmühle	35
Veranstaltungen	36



Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 13. November 2026, 8.00 Uhr
Erscheinungsdatum: Freitag, 28. November 2025
Alle Termine 2025 und 2026 auf www.horw.ch/blickpunkt

Impressum

Herausgeber Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch · Telefon 041 349 12 59 · **Redaktionskommission** Gaudenz Zemp (Gemeindepräsident, Vorsitz), Michael Siegrist (Gemeindevorsteher), Christian Volken (Kommunikationsbeauftragter), Priska Schmid (Stv. Kommunikationsbeauftragte) · **Korrektur** Martin Kägi, Architext · **Titelbild** Christian Volken · **Mail** blickpunkt@horw.ch · **Inserate** inserate@eicherdruck.ch
Produktion Eicher Druck AG, Grisenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47
Auflage 8650 Exemplare



Unser Titelbild

Vielen Menschen schlägt der Herbst mit seinen nebligen Tagen auf die Stimmung. Pilze hingegen, wie dieser Parasol, leben richtiggehend auf. Mehr dazu: nicht auf den folgenden Seiten, sondern draussen im Wald!



Liebe Horwerinnen Liebe Horwer

Die Finanzen von Horw haben sich in den letzten Jahren erfreulich entwickelt. Dies hat es der Gemeinde ermöglicht, ihre Infrastruktur stets zu erneuern, die steigenden Ausgaben in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit zu bewältigen und gleichzeitig namhafte, durch die kantonale Steuerstrategie bedingte Steuerausfälle zu verkraften. Auch die Aufgaben- und Finanzreform des Kantons ist nicht spurlos an den Horwer Gemeindefinanzen vorbeigegangen. Die zurückliegenden Rechnungsjahre mit zumeist positiven Abschlüssen belegen jedoch, dass trotzdem die Erträge stets mit den Ausgaben Schritt gehalten haben. Zudem konnten Schulden abgebaut und das Eigenkapital gestärkt werden.

Wie ich bereits in meinem «Blickpunkt»-Editorial vom April dieses Jahres erwähnt habe, hat der Gemeinderat die bisher geltende Finanzstrategie überarbeiten lassen. Die Strategie zeigt, wie sich die Gemeindefinanzen unter verschiedenen Szenarien in den nächsten Jahren entwickeln könnten. Das wahrscheinlichste Szenario dieser Strategie und der mehrjährige Aufgaben- und Finanzplan lassen weiterhin eine gesunde Entwicklung der Gemeindefinanzen erwarten.

Diese Ausgangslage sowie im Besonderen die Reserven aus den Vorjahren erlauben es nun, dem Einwohnerrat und danach den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eine moderate Steuersenkung zu beantragen. Der dadurch entstehende Steuerausfall kann in den kommenden Jahren durch eine Reduktion der in den vergangenen Jahren stark angestiegenen Reserven ausgeglichen werden.

Danach dürfte der Steuerausfall durch den weiteren Anstieg der Steuererträge kompensiert werden können. Der Gemeinderat ist deshalb der Ansicht, dass die bisherige Finanzpolitik der kleinen Schritte konsequent weiterverfolgt werden soll und die vorgeschlagene Steuersenkung vertretbar ist. Der Beitrag auf Seite 8 dieser «Blickpunkt»-Ausgabe orientiert Sie über die weiteren Details des Aufgaben- und Finanzplans (AFP) 2026.



Hans-Ruedi Jung
Gemeinderat

**Pilatus
markt**

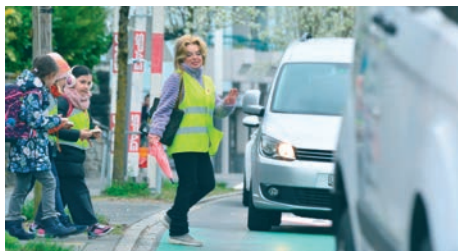
Musiziere & so

Samstag, 15. November 2025
Konzerte der Musikschule Kriens, Farfallina
Singers und Mätü & Schnuder Buebe

kriens  pilatusmarkt.ch

A large group of children and a few adults are posed for a group photo on a stage. They are arranged in several rows, with some standing and some sitting. The children are dressed in casual clothing, and the adults are also in casual attire. The background is a plain, light-colored wall.

■ Sicher über die Strasse: Wer hilft?



Maria Blättler begleitet im Mittagsverkehr Schulkinder über die Strasse.

Die Schule organisiert im Auftrag der Gemeinde die Querungsbegleitungen für Kindergarten- und Primarschulkinder für das Überqueren der Kantonsstrasse. Die Kinder werden vor und nach der Schule an drei Orten im Zentrum von Horw über die Kantonsstrasse begleitet.

Wer Interesse an festen Einsätzen oder einem Pikettdienst hat, meldet sich bei Diane Della Puca: Tel. 041 349 14 69 oder diane.dellapuca@horw.ch

■ Spitzenplatz für Horw im «Bilanz»-Ranking

Das Schweizer Wirtschaftsmedium «Bilanz» hat ein Gemeinderanking veröffentlicht. Darin erreicht die Gemeinde Horw in der schweizweiten Bewertung Platz 11 und innerhalb des Kantons Luzern gar den dritten Platz. Beurteilt wurden 960 Gemeinden. Als Datengrundlage dienten überwiegend öffentliche Statistiken, die Bewertung erfolgte auf der Basis von 56 Einzelindikatoren in den acht Kategorien Arbeit, Immobilien, Bevölkerungsstruktur, Steuern, Verkehr, Versorgung, Sicherheit und Ökologie. Beurteilt wurden die aktuelle Situation und die Entwicklungen der vergangenen Jahre. Die grossen Städte schneiden in der Bewertung eher bescheiden ab. Was sie an Standortqualität bieten, wird durch die hohen Miet- und Immobilienpreise, die Verkehrsbelastung oder auch Sicherheitsaspekte abgemindert.

● Details in der «Bilanz» vom 26. Sept.

■ Feier für die 18- und die 19-Jährigen

Am Freitag, 28. November, findet im Feuerwehrdepot die Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier statt. Jede und jeder im Alter von 18 und 19 Jahren ist herzlich zur Feier eingeladen. Es gibt einen Apéro, ein leckeres Essen, hoffentlich gute Gespräche, spannende Infos – und vielleicht sogar die eine oder andere Überraschung. Perfekt, um alte Gesichter wiederzusehen oder neue Leute kennenzulernen. Klingt gut? Dann komm vorbei – wir freuen uns auf dich!



Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier: Freitag, 28. November, 18 Uhr, Feuerwehrdepot, Kantonsstrasse 154b

Anmelden bis am 14. November mit dem QR-Code oben oder direkt online über www.horw.ch/jungbuergerfeier



Aus Horw in Luzern

Anfangs 2026 übernehme ich eine gut eingeführte Zahnarztpraxis im Herzen von Luzern. Gemeinsam mit einem engagierten Dentalhygieneteam widmen wir uns der Gesundheit, Funktion, Ästhetik, Pflege und Prophylaxe der Zähne unserer Patienten.

Dr. med. dent. Melanie Kaeslin
WBA SSO für Allg. Zahnmedizin
Curriculum Implantologie SGI



Zahnmedizin Kaeslin
Vonmattstrasse 42
6003 Luzern



041 240 07 33



kontakt@zahnmedizin-kaeslin.ch



www.zahnmedizin-kaeslin.ch

ZAHNMEDIZIN
KAESLIN

■ Vorstösse im Einwohnerrat

Dringliche Motion von Stefan Maissen (FDP), «Sicherstellung der Umsetzbarkeit der Solarpflicht bei Dachsanierungen – Beseitigung von Netzeingpässen in Horw»: Die Gemeinde Horw solle aktiv werden, um sicherzustellen, dass die Umsetzung der Solarpflicht sinnvoll, gerecht und praxistauglich erfolgen könne. Dafür solle der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der CKW einen Planungsbericht erarbeiten. Bei Neubauten und Dachsanierungen gilt im Kanton Luzern die Pflicht zur Eigenstromerzeugung mittels Photovoltaikanlagen, gemäss Motionär gäbe es in Horw aber Trafostationen und Leitungen, die zu wenig Kapazität für die Einspeisung des Solarstroms hätten.

Postulat von Marc Wiest (Die Mitte), «Keine Benachteiligung von gelben E-Bikes auf Velorouten»: Langsame und schnelle E-Bikes sollen möglichst überall das gleiche Recht für die Durchfahrt haben. Gemäss Verkehrsregeln ist die Durchfahrt für schnelle und schwere E-Bikes auf Wegen mit «Motorfahr-

rad-Verbot» nicht erlaubt. Dieses Verbot werde kaum je durchgesetzt, und es bestehe auch weder Wissen noch Klarheit darüber. Deshalb solle der Gemeinderat prüfen, an welchen Stellen solche «Motorfahrrad-Verbote» stünden, wo Anpassungen möglich wären und welche Alternativen sich anböten.

Dringliche Interpellation von Ivan Studer (Die Mitte), «Folgen für Horw bei einer allfälligen Zustimmung zur eidgenössischen «Erbrechtssteuerinitiative»: Zur eidgenössischen Volksinitiative der Juso Schweiz für eine Erbschaftssteuer auf hohe Vermögen hat Einwohnerrat Ivan Studer (Die Mitte) eine dringliche Interpellation eingereicht. Die Volksinitiative fordert eine Besteuerung von 50 Prozent auf dem Nachlass und den Schenkungen von natürlichen Personen, dies bei einem Freibetrag von 50 Millionen Franken. Über diese wird am 30. November abgestimmt. Dazu fragt Ivan Studer, wie viele Personen in Horw über ein vererbbares Vermögen von mehr als 50 Millionen Franken verfügten und wie viel Vermögen von der neuen Steuer erfasst würden. Unter an-

derem möchte er zudem wissen, ob der Gemeinderat Kenntnis habe von Personen, die von Horw wegziehen würden, wenn die neue Erbschaftssteuer eingeführt würde.

Interpellation von Maline Zimmermann (L20), «Alternativen zur Microsoft Cloud zur Stärkung der digitalen Souveränität und des Datenschutzes»: Die Interpellantin stellt Fragen zu Datenschutzmassnahmen sowie alternativen Software- und Cloudlösungen der Gemeinde. Sie will wissen, ob für die Gemeinde alternative Softwarelösungen in Frage kämen, und welche finanziellen und personellen Konsequenzen ein Wechsel auf Open-Source-Lösungen nach sich ziehen würde.

Wo finden Sie die Antworten, wenn die Interpellation schriftlich beantwortet wird? Sobald die Antworten vorliegen, werden sie der Online-Publikation zuunterst angehängt. Nutzen Sie dazu die Filterfunktionen auf www.horw.ch/geschaeft

■ Open Sunday: Sonntags ab in die Turnhalle



Winterzeit ist Open-Sunday-Zeit: Das offene Spiel- und Sportangebot für Kinder der Primarschule findet während den Wintermonaten in der Turnhalle Allmend jeweils am Sonntagnachmittag statt. Es läuft vom 2. November bis zum 22. März 2026 mit Ausnahme der Schulferien und Feiertage.

Die Kinder können ihre Kraft und Geschicklichkeit üben und sich austoben. Sie lernen miteinander zu spielen und Regeln einzuhalten. Die Kids können ihre eigenen Ideen einbringen, entschieden wird gemeinsam. Betreut werden die Sport- und Spielenachmittage durch Leiterinnen und Leiter von Blauring und Jungwacht Horw. Der Eintritt

ist gratis, eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Notfälle braucht es einen Kontakt, etwa von Eltern oder Erziehungsberechtigten. Das Anmeldeformular finden Sie online auf www.horw.ch/opensunday

An den folgenden Sonntagen findet der Open Sunday statt.

2025: 2., 9., 23. und 30. November, 7. und 14. Dezember

2026: 11., 18. und 25. Januar, 8. Februar, 8., 15. und 22. März

Weitere Infos: 041 349 13 52 und opensunday@horw.ch

die Berufsmaturität und einen Master of Advanced Studies in Immobilienmanagement der Hochschule Luzern (IFZ). In den letzten 16 Jahren war er unter anderem Portfolio Manager für Immobilienanlagen bei einer Investment- und Beratungsgesellschaft sowie Geschäftsführer für ein Familienunternehmen mit eigenem Immobilienportfolio in der Region Zürich.

Roger Wüest lebt mit seiner Familie in Hergiswil. Er ist verheiratet und Vater zweier erwachsener Söhne.

■ Roger Wüest neuer Leiter Immobilien und Sicherheit

Am 1. Oktober trat Roger Wüest die Nachfolge von Martin Kopp als Leiter Immobilien und Sicherheit an. Er bringt über 30 Jahre Erfahrung in der Immobilienwirtschaft mit und verfügt über umfassende Kompetenzen in den Bereichen Immobilienmanagement, Projektentwicklung, Bauherrenvertretung und Unternehmensführung.

Der ausgebildete Hochbauzeichner und diplomierte Immobilienbewirtschafter besitzt

■ Horw sammelt 32'205 Velokilometer

190 velofahrende Horwerinnen und Horwer haben sich an der Horwer Velo-Challenge «Cyclomania» beteiligt. Sie haben während dreissig Tagen 32'205 Velokilometer gesammelt, was durchschnittlich 170 km pro Person ergibt. Von insgesamt 36 Challenges erreichte die Horwer Velo-Challenge damit Platz 5.

Es ist vorgesehen, die aus der Aktion gewonnenen Mobilitätsdaten für die Optimierung des Velonetzes zu verwenden. Organisiert wurde die Aktion von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit Pro Velo Schweiz.

Das Horwer Personalreglement findet Zustimmung



Nach 25 Jahren wird das Personalreglement der Gemeinde Horw revidiert.

Die Angestellten der Gemeindeverwaltung sollen ein neues Personalreglement erhalten – es wurde im Einwohnerrat in erster Lesung beraten. Zudem will der Rat die Gemeinde für ihre älteren Einwohnerinnen und Einwohner lebenswert gestalten.

Der Einwohnerrat hat am 25. September und am 23. Oktober getagt. Er hat das neue Personalreglement der Gemeinde beraten. So sollen Verwaltungsangestellte neu über das Pensionsalter hinaus weiterarbeiten können, und die Ferienregelung sieht neu mindestens fünf Wochen vor. Die Zahl der Feiertage würde im Gegenzug reduziert. Das Personalreglement, das nach 25 Jahren revidiert wird, ist im Einwohnerrat in erster Lesung beraten worden. Die dazugehörige Personalverordnung, die weitere Punkte regelt, wird allerdings erst nach der Genehmigung des

Reglements in einer zweiten Lesung fertig ausgearbeitet und vom Gemeinderat verabschiedet werden.

Altersstrategie sieht neue Anlaufstelle vor

Der Einwohnerrat hat die Altersstrategie 2035 zur Kenntnis genommen (siehe Bericht auf Seite 7 gegenüber). Damit kann die Umsetzung starten. Ziel ist es, Horw zu einem lebenswerten Ort für alle Generationen zu machen und älteren Menschen ein aktives, selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Ein wichtiger Baustein der Altersstrategie wird die neu zu schaffende Koordinationsstelle für Gesundheit und Alter sein.

Das ETH Swiss GeoLab in Horw ansiedeln

Das neue Erdbeobachtungszentrum der ETH soll in Horw eingerichtet werden, dieses Ziel verfolgt Einwohnerrat Stefan Mais-

sen (FDP). Der Gemeinderat entspricht dem Postulat und will ein Engagement für die Ansiedlung des ETH Swiss GeoLab in Horw prüfen. Dank einer Spende von 100 Millionen Franken der Jörg G. Bucherer-Stiftung aus Luzern kann die ETH ab 2027 dieses neue Forschungszentrum aufbauen – unter der Voraussetzung, dass es im Kanton Luzern realisiert wird.

Postulate für den Gemeinderat

Das Postulat von Carla Hool (FDP), den Raumbedarf der Horwer Musikvereine im Planungsbericht zur strategischen Entwicklung der Musikschule Horw mit zu berücksichtigen, hat der Gemeinderat entgegengekommen. Vom Gemeinderat teilweise entgegengenommen wurden das Postulat von Urs Steiger (L20) zum Rückbau des Abluftkamins der A2, das Postulat von Eliane Nater (L20) zur verstärkten Zusammenarbeit in der Jugendarbeit im öffentlichen Raum und das Postulat von Maline Zimmermann (L20) zum Erlass der Einbürgerungsgebühren für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Gemeinde Horw.

Vereidigung und Wahlen

Johannes Forrer (FDP) und Bernhard Wehrli (L20) wurden als neue Mitglieder des Einwohnerrats vereidigt. Ebenso wurden sie als Mitglieder der Bürgerrechtsdelegation gewählt. In die Bau- und Verkehrskommission gewählt wurde Maline Zimmermann (L20).



Ihr Coach in jeder Unternehmensfrage.

Das engagierte Treuhand-Team für Finanzen, Buchhaltung, Beratung und Unternehmenscoaching.

schärli bättig
partner



Sacha Schärli
sacha.schaerli@sb-partner.ch
www.sb-partner.ch

ARNOLD & SOHN
Bestattungsdienst AG

Ruopigenstrasse 4 Tag und Nacht
6015 Luzern 041 210 42 46

beraten, begleiten und entlasten

zuverlässig und erfahren

persönlich und kompetent

www.arnold-und-sohn.ch

Altersstrategie 2035: Horw startet die Umsetzung



Musikalische Unterhaltung im Kirchfeld belebt Körper und Geist.

Die Gemeinde Horw macht einen wichtigen Schritt für ihre älteren Einwohnerinnen und Einwohner: Nach intensiver Vorarbeit liegt die Altersstrategie 2035 vor, und die Umsetzung kann beginnen.

«Mit der Altersstrategie schaffen wir die Basis für ein selbstbestimmtes und solidarisches Alter.»

Claudia Rösli, Gemeinderätin

Ziel der Strategie ist es, Horw zu einem lebenswerten Ort für alle Generationen zu machen und insbesondere das Leben im Alter aktiv zu gestalten. Die demografische Entwicklung zeigt deutlich: Die Zahl älterer

Menschen nimmt stetig zu, und die Bedürfnisse der Generationen über 65 werden vielfältiger. Um diesen Veränderungen gerecht zu werden, übernimmt die Gemeinde eine aktive Rolle. Ein zentrales Ziel ist es, dass Menschen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben können.

«Mit der Altersstrategie schaffen wir die Basis für ein selbstbestimmtes und solidarisches Alter», lautet das Fazit von Gemeinderätin Claudia Rösli, Vorsteherin des Sozialdepartements. Das Prinzip «ambulant vor stationär» steht im Mittelpunkt: Ambulante Angebote sollen gestärkt und ausgebaut werden, damit Pflege und Unterstützung möglichst lange zu Hause gewährleistet sind. Geschehen soll dies zusammen mit

den Partnern, die schon jetzt in Horw tätig sind, etwa den Alters- und Pflegezentren Kirchfeld und Blickfeld, der Spitex Horw, der Tagesstätte Pilatusblick, der Pro Senectute oder der Freizeitorganisation «Aktives Alter». Ein wichtiger Baustein der Altersstrategie wird die neu geschaffene Anlaufstelle für Gesundheit und Alter sein. Sie bündelt Informationen zu medizinischer Versorgung, Betreuung, Freizeitangeboten und sozialen Dienstleistungen. So sollen ältere Menschen und ihre Angehörigen unkompliziert Unterstützung finden und die verschiedenen Angebote optimal nutzen können. Die Anlaufstelle soll zudem die Vernetzung zwischen Generationen fördern und eine zentrale Anlaufstelle für die gesamte Bevölkerung sein, die sich mit Fragen rund um das Alter beschäftigt.

Darüber hinaus legt die Altersstrategie besonderen Wert auf Prävention und Förderung der Eigenständigkeit. Massnahmen zur Gesundheitsförderung, Bewegungsangebote, soziale Teilhabe und Beratung sollen dazu beitragen, dass ältere Menschen aktiv und selbstbestimmt bleiben. Gleichzeitig werden Freiwilligenarbeit und lokale Initiativen gestärkt, um ein starkes Netz in der Gemeinde aufzubauen.

Die Strategie wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, Fachstellen sowie Expertinnen und Experten aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich entwickelt. Zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind eingeflossen, um praxisnahe und nachhaltige Massnahmen zu gestalten. Damit verfolgt Horw einen klaren, langfristigen Plan: die Lebensqualität älterer Menschen zu sichern, die sozialen Strukturen zu stärken und die Gemeinde aktiv auf die demografischen Herausforderungen vorzubereiten.



Flexibler Fahrdienst in Ihrer Region

Telefon: 041 349 42 00
E-Mail: info@fahrflex.ch
www.fahrflex.ch

kompetent
zuverlässig
persönlich

**OPTimale Betreuung
durch EXperten**

OPTEX
Treuhand. Steuern.
Beratung. Prüfung.



IVO ZEMP

DANIELA STUTZ

THOMAS HERZOG

ARNO SCHÜRMANN

MARTIN TRAMPUS

OPTEX Treuhand AG • Rosenstrasse 2 • 6010 Kriens • 041 340 83 83 • info@optexag.ch • optexag.ch

Das Budget 2026 mit tieferem Steuerfuss liegt vor



In Horw sind Aufwand und Ertrag für 2026 budgetiert.

Die Gemeinde sieht im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2026 die Senkung des Steuerfusses auf 1,4 Einheiten vor. Das Budget 2026 weist ein Defizit von 4,9 Mio. Franken auf. Der Handlungsspielraum für zukünftige Herausforderungen ist trotzdem weiterhin gegeben.

Was der Einwohnerrat gefordert hat, liegt nun im Budget des AFP 2026 vor: eine Steuerensenkung um 0,05 Einheiten. Damit erwartet die Gemeinde in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von 4,9 Mio. Franken, dies bei einem Aufwand von 119,7 Mio. Franken und einem Ertrag von 114,8 Mio. Franken.

Bildung und Tagesstrukturen kosten mehr

Die Gemeinde budgetiert im Bildungsbereich einen Zusatzaufwand von 2,5 Mio. Franken. Wesentlicher Kostentreiber ist das Massnahmenpaket des Kantons zur Attraktivierung des Lehrberufs. Zudem führen die stärkere Nutzung und die steigenden Schülerzahlen zu höheren Kosten in den Tagesstrukturen. Diese Mehrkosten werden mit zusätzlichen Kantonsbeiträgen von 1,2 Mio. Franken teilweise abgedeckt.

Der Poolbeitrag an die externe Sonderschulung steigt ebenfalls markant an: Innerhalb von zwei Jahren haben die Poolkosten um rund 30 Prozent zugenommen. Im Bereich der Sonderschulung sind eine höhere Anzahl Lernender mit anspruchsvollem Verhalten,

der Ausbau der Tagesstrukturen, höhere Aufwände für integrative Sonderschulung und Massnahmen für die Attraktivierung des Lehrberufs ausschlaggebend.

Sozial- und Gesundheitsbeiträge wachsen stark an

Die Zunahme der Bevölkerung, aber auch höhere Pro-Kopf-Beiträge an die Prämienverbilligung, an die Ergänzungsleistungen sowie an soziale Einrichtungen werden die Gemeinde deutlich mehr kosten. Auch die Restkosten für die Pflegefinanzierung im stationären wie im ambulanten Bereich steigen weiterhin stark an. Die Gemeinde rechnet mit einem Aufwand von 7 Mio. Franken. Dies bedeutet einen Mehraufwand von 0,8 Mio. Franken.

Zahlungen in den kantonalen Finanzausgleich sinken

Mit der Teilrevision des Finanzausgleichs wird ab 2026 beim Ressourcenausgleich die Abstufung nach Zentrumslasten gestrichen. Diese Korrektur sowie die defizitäre Jahresrechnung 2023 entlastet die Gemeinde bei den Zahlungen in den kantonalen Finanzausgleich um 4,2 Mio. Franken.

Hohe Investitionen in Bildung und Klimaschutz

Das Budget der Investitionen ins Verwaltungsvermögen sieht Ausgaben von 13,9 Mio. Franken und Einnahmen von

2,2 Mio. Franken vor. Insgesamt werden im Budget 2026 rund 44 Investitionsprojekte aufgelistet, darunter der bereits beschlossene Neubau des Schulhauses Allmend. Um die gemeindeeigenen Gebäude klimafreundlicher zu gestalten, werden verschiedene Liegenschaften – insbesondere Schulhäuser – energetisch optimiert. Bei grösseren Investitionen muss der Einwohnerrat zusätzlich zum Budget auch einen Sonderkredit genehmigen.

Einfluss der Steuersenkung und Ausblick bis 2029

Die Gemeinde ist grundsätzlich finanziell gut aufgestellt. Der Gemeinderat erachtet deshalb die geplante Steuersenkung für vertretbar. Der AFP 2026 wird vom Horwer Einwohnerrat im November beraten. Wenn die vorgesehene Steuersenkung beschlossen wird, dann stimmt die Horwer Bevölkerung im Januar 2026 darüber ab.

Gemäss Gemeinderat Hans-Ruedi Jung bleiben die Steuererträge und die Ertragsanteile aus den OECD-Ergänzungssteuern weiterhin schwierig abschätzbar. Aufgrund hoher Investitionstätigkeit und eines tiefen Cashflows aus der Erfolgsrechnung werde die Verschuldung der Gemeinde in den nächsten Jahren steigen, doch sinke die Deckung des Verwaltungsvermögens durch das Eigenkapital zu keinem Zeitpunkt unter 80 Prozent, so Hans-Ruedi Jung. Diese Kennzahl gelte als einer der Indikatoren für einen gesunden Finanzhaushalt. Hans-Ruedi Jung betont, dass die Gemeinde weiterhin vorsichtig budgetieren werde und aufgrund der guten Rechnungsergebnisse der Vorjahre Reserven hätten geschaffen werden können. Auch im Jahr 2025 resultiere voraussichtlich ein besserer Rechnungsabschluss als erwartet. Deshalb bestehe aus heutiger Sicht genügend Handlungsspielraum, um auch mit einer Steuersenkung zukünftige Herausforderungen gut zu bewältigen.

Das Volk bestimmt über den Steuerfuss

Wenn der Einwohnerrat am 20. November dem AFP 2026 zustimmt, dann kommt die geplante Steuersenkung von 1,45 auf 1,4 Einheiten im Januar 2026 vors Volk. Die Horwer Stimmberechtigten werden dann darüber abstimmen können, ob sie eine Steuersenkung um 0,05 Einheiten gutheissen oder verwerfen wollen.

Neues Schulhaus Allmend: Die Baueingabe ist eingereicht



Sie steht für den baldigen Baubeginn: Eine der vier Profilstangen für das neue Schulhaus Allmend.

Profilstangen zeigen, dass es konkret wird mit dem Neubau des Schulhauses Allmend: Das Baugesuch wird nun geprüft.

Es ist nicht gerade ein ausgesteckter Slalom, aber doch: Wenn die Schülerinnen und Schüler aus den Herbstferien wieder ins Schulhaus Allmend zurückkehren, finden sie ein Stangenwerk vor. Es sind die Profilstangen für das neue Schulhaus Allmend.

Mit ihnen wird nun augenscheinlich, dass nach dem Ja der Horwer Stimmberechtigten zum Neubau die Planungsarbeiten vorangekommen sind und der Baubeginn bevorsteht. Doch zuvor durchläuft das Projekt die Bewilligungsphase. Wenn alles wie geplant läuft, werden im Januar 2026 erste vorbereitende Bauarbeiten vorgenommen: Leitungen müssen umgelegt werden.

Ab Mitte Januar nächsten Jahres dann wird die Baustelle eingezäunt. Es wird aus Sicherheitsgründen Umleitungen für zu Fuss Gehende sowie für den Fahrradverkehr geben. Weil die Schulhausstrasse zur Baustellenzufahrt wird, soll eine Fussgängerbrücke einen sicheren Übergang bieten. Der eigentliche Baubeginn für das neue Schulhaus ist für Mai 2026 vorgesehen. Die Inbetriebnahme ist auf November 2028 geplant.

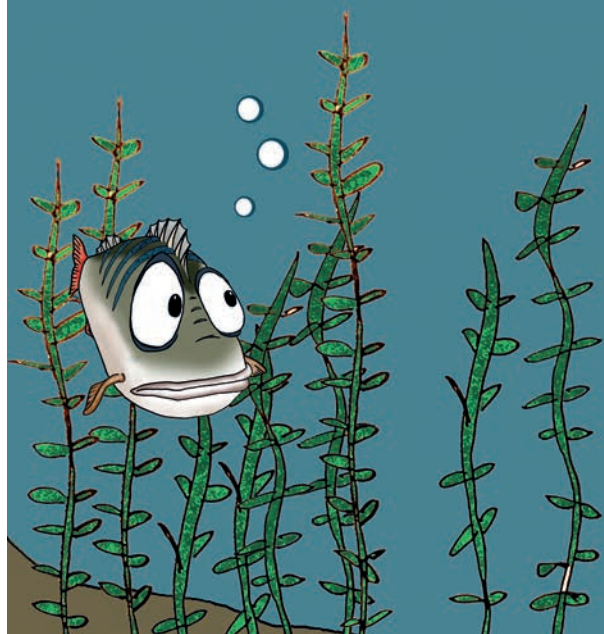
«Sag mal, was meinst du zum Gemeindehausplatz?»



Die Gemeinde will die Marktgasse und den Gemeindehausplatz aufwerten und lebenswerter gestalten. Dafür dürfen die Horwerinnen und Horwer am Mitwirkungsanlass ihre Meinungen, Ideen oder auch Kritik anbringen. Wer mehr wissen will, liest die Details auf Seite 13 nach. Für alle Interessierten gibt es auch eine Online-Befragung – auch für Eglis, in der Theorie zumindest.

Zur Anmeldung und zur Online-Befragung:

www.horw.ch/gemeindehausplatz



Der Ortskern Winkel soll ein Begegnungsort werden



So sieht der Ortskern Winkel heute aus der Vogelperspektive aus. (Foto: air-view®)

Der Winkel ist eines der geschichtlich ältesten Siedlungszentren von Horw. Ein Konzept zeigt nun auf, wie der historisch geprägte Ortsteil weiterentwickelt werden soll.

Der Gemeinderat beschloss am 25. September das Konzept Platzgestaltung Winkel. Der Raum rund um die Kapelle in der Kernzone Winkel soll verbessert und attraktiver gestaltet werden. Ziel der Platzgestaltung ist eine massvolle bauliche Weiterentwicklung des historischen Ortsteils. Der geschichtliche Charakter soll gewahrt bleiben. Wesentlich sind auch die ökologische Vernetzung und die Naturschutzzone. Dem Projekt liegt der Bebauungsplan Kernzone Winkel von 2022 zugrunde.

Mit dem Beschluss des Konzepts wird eine wichtige Vorgabe aus diesem Plan weiterverfolgt. Von drei geprüften Eingriffstiefen wurde jene gewählt, die vom Umfang der Massnahmen her in der Mitte liegt. Sie wird vom Gemeinderat als mehrheitsfähig und auch gut umsetzbar beurteilt.

Mehr Raum für Begegnung

Gemäss dem Konzept soll der Ortskern Winkel zur Begegnungszone mit Tempo 20 werden. Mit dem Brunnenplätzli wird der

ehemalige Treffpunkt wiederhergestellt. Die Parkfelder werden näher beim Restaurant angeordnet – so entstehen am Ankunftsort mehr Platz und eine Öffnung hin zum See. Rund um die Dreikönigskapelle soll eine Blumenwiese wachsen, und es soll Sitzgelegenheiten geben. Der geplante Riedpark, ein Auftrag aus dem Bebauungsplan, wird durch Wege mit den anschliessenden Freiräumen verbunden und soll ein Naturerlebnis bieten. Das Sternengärtli wird offener gestaltet, mit dem Restaurant Sternen verbunden und mit neuer Infrastruktur ausgestattet. Anstelle der überdachten Bootsstände sollen eine Kleinbaute für Trockenstellplätze, ein Sharingangebot und öffentliche Toiletten entstehen.

Mit diesen und weiteren Schritten schafft das neue Konzept mehr Raum für Begegnungen und stärkt auch die Verbindung zwischen Dorfkern, See und Natur. Das Konzept soll nun die Grundlage sein für weitere Schritte. Der Weg zur Umsetzung der einzelnen Teilabschnitte führt jeweils über Vorprojekte und Baugesuche.

Für das Konzept Platzgestaltung Winkel lieferten die Freiraumarchitektur GmbH und das Verkehrsplanungsbüro Teamverkehr die Grundlagen. Gemeinsam mit der Fachkom-

mission, der Korporation als grösster Grundeigentümerin sowie weiteren Anspruchsgruppen wurde das Konzept in Workshops und an Präsentationen diskutiert und geformt. Das Naturschutzbüro Carabus begleitete die Planung in Bezug auf den Schutz der Naturwerte, insbesondere der Amphibien.

- Das Konzept und den Abschlussbericht finden Sie online auf:
www.horw.ch/konzeptwinkel

Horw, Oktober 2025

DANKSAGUNG

Tief berührt sagen wir Danke
für die grosse Anteilnahme
beim Abschied von

KEES NIELEN

Familie Nielsen / Wessel

Horw unterstützt das Heizen der Zukunft



So kann klimafreundliches Heizen aussehen: Eine Luft/Wasser-Wärmepumpe an einer Hauswand.

Die Gemeinde unterstützt Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer beim Wechsel auf klimafreundliche Heizsysteme. An einer Informationsveranstaltung erfahren Interessierte, wie der Umstieg gelingt – und welche Förderprogramme dabei helfen.

In vielen Gebäuden wird mit Öl-, Gas- oder Elektroheizungen geheizt. Die Gemeinde Horw unterstützt Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer beim Wechsel hin zu Heizsystemen, die erneuerbare Energien nutzen. Diese modernen Heizsysteme reduzieren die CO₂-Emissionen und schützen so das Klima. Zugleich steigern sie den Wert von Liegenschaften und die Versorgungssicherheit der Schweiz.

So liess auch Monika Kaufmann im März 2023 ihre Elektroheizung mit einer Wärmepumpe ersetzen und ist äusserst zufrieden damit. «Ich könnte mir gar nichts anderes

mehr vorstellen», schwärmt sie. Die Umstellung auf die Wärmepumpe sei reibungslos erfolgt. Sie habe mit der Heizung im Keller praktisch keinen Aufwand mehr, denn die Aussenfühler steuern die Pumpe selbständig. Und: Der Stromverbrauch sei mit der neuen Wärmepumpe markant gesunken.

«Ich könnte mir gar nichts anderes mehr vorstellen.»

Monika Kaufmann, Horwer Hauseigentümerin

Fachleute informieren über die Möglichkeiten

Am 19. November informiert die Gemeinde Horw zusammen mit der Firma Oekowatt AG über die verschiedenen Heizsysteme mit erneuerbaren Energien und deren Finanzierung. Fachleute zeigen die Möglichkeiten für einen Wechsel hin zu Wärmepumpe, Holz-/

Pellettheizung, Fernwärme oder Solarenergie auf. Sie vermitteln praxisnahe Informationen zu Förderprogrammen von Bund, Kanton und Gemeinde sowie Ratschläge für die Umsetzung in Einfamilienhäusern und Stockwerkeigentum. Und sie präsentieren konkrete Beispiele aus der Region, geben Tipps und beantworten Fragen.

Im Anschluss an die Referate findet ein Apéro statt. Hier können Interessierte mit Fachleuten, Energieberatern und anderen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern ins Gespräch kommen.

- Informationsveranstaltung «Erneuerbar heizen»: Mittwoch, 19. November, 18–20.30 Uhr, Campus Horw, Trakt IV, Mädersaal D415, Technikumstrasse 21. Anmeldung nötig: www.horw.ch/heizen

Unterwegs zu «Netto Null» bis 2045



Bis 2045 sollen auf dem Gemeindegebiet von Horw netto Null Treibhausgase entstehen: Der Ausstoss soll auf ein Minimum reduziert werden. Unvermeidbarer Ausstoss soll vollständig kompensiert werden. Das geschieht etwa durch die Aufforstung von Wald oder technischen Lösungen zur Entnahme von CO₂ aus der Atmosphäre.

Markus Schuler
Immobilien & Architektur

Fragen zu Ihrer Immobilie in Horw?
Dann beraten wir Sie gerne.



Muriel Schuler



Markus Schuler



Samuel Schuler

Bewirtschaftung · Vermarktung · Nachfolgeregelung
Telefon +41 41 340 95 15 · markusschuler.ch

seit 1989

Elena Kholodova holt Kultur der Ukraine nach Horw



Elena Kholodova moderiert ein Konzert der ukrainischen Jugendchöre «Vognik» und «Dzvinochok».

Kulturvermittlung und Solidarität mit der Ukraine stehen im Zentrum bei der Verleihung des Horwer Anerkennungspreises 2025. Ausgezeichnet wird das Engagement der Kulturschaffenden Elena Kholodova.

Elena Kholodova stammt aus der Ukraine und wohnt seit 27 Jahren in Horw. Sie ist professionelle Kunstschafterin in den Bereichen Musik und Gesang, und sie ist auch Kulturvermittlerin weit über die Grenzen ihres Metiers und ihres Wahlheimorts hinaus. Sie wirkt als kulturelle Botschafterin

und Vermittlerin zwischen Horw und Kiew. Seit Ausbruch des Kriegs in der Ukraine setzt sie mit ausserordentlichen kulturellen Veranstaltungen mit ukrainischen Künstlerinnen und Künstlern Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und fördert so Wahrnehmung und Bewusstsein gegenüber dem Kulturschaffen ihrer Heimat. Ihr Engagement bereichert die Horwer Kultur.

Die Gemeinde Horw ehrt mit dem Anerkennungspreis die wertvolle Initiative der Kul-

turvermittlung, die eine Bereicherung und Erweiterung des Kulturverständnisses bewirkt. Zudem würdigt sie das freiwillige Engagement für Flüchtlinge in der Gemeinde Horw.

Geboren 1965 in Kiew, studierte Elena Kholodova in der ukrainischen Hauptstadt Chorleitung, promovierte in Musikwissenschaften und war bis 1994 Dozentin am staatlichen Tschaikowski-Konservatorium ihrer Heimatstadt. Im gleichen Jahr kam sie zu einem Aufbaustudium nach Basel. Dort trat sie an zahlreichen Konzerten als Sängerin alter Musik auf, hatte ein Engagement am Basler Theater und wurde mehrfach ausgezeichnet. Seit 1998 lebt und wirkt Elena Kholodova zusammen mit ihrem Mann Alexei, Komponist und ehemaliger Leiter des Kirchenchors, in Horw. Hauptberuflich arbeitete sie bis im vergangenen Juli als Musiklehrerin an der Kantonsschule Alpenquai Luzern.

Elena Kholodova hat viele musikalische, aber auch literarische Austauschprojekte unterstützt oder realisiert. In jüngerer Vergangenheit waren das etwa das Benefizkonzert «Frieden und Solidarität für die Menschen in der Ukraine» in Horw, das Konzert der Kiewer Kantorei an der Kantonsschule Alpenquai und die Begegnung mit dem Kyiv Ethno Trio im Haus am See.

Benefizkonzert für die Menschen in der Ukraine

Zwei ukrainische Jugendchöre machen auf ihrer Tournee am Samstag, 8. November, Halt in Horw. Der Mädchenchor «Vognik»



Der Mädchenchor «Vognik» und der Knabenchor «Dzvinochok» bei ihrem Auftritt in der Kantonsschule Alpenquai. (Foto: Benno Bühlmann)

und der Knabenchor «Dzvinochok» präsentieren Musik aus Ukraine. Sie sorgen an der Benefiz-Matinee für einen musikalischen Brückenschlag für Frieden und Solidarität mit den Menschen in der Ukraine. Das Konzert ist für Familien, Kinder und Jugendliche arrangiert, die gerne rhythmisch und bewegt in den Tag starten. Der Erlös der Konzert-Tournee wird für Knochenimplantate für verwundete ukrainische Soldaten verwendet.

Seit Ausbruch des Kriegs in der Ukraine verstehen es die beiden Jugendchöre als ihre grosse Mission, auf ihren Konzerttourneen von der schönen, tiefgründigen Kultur ihres Landes zu erzählen und vom Wunsch, ein freier europäischer Staat zu sein. Seit 2022 haben die beiden Chöre mehr als 250 Konzerte in neun europäischen Ländern und in Südkorea gegeben. Weltberühmte Gruppen wie die Windsbacher Knaben, die Dom-

spatzen, das Oksana Lyniv Orchester und selbst die Rolling Stones haben mit ihnen die Bühne geteilt. Zehntausende von Zuhörern und Zuhörerinnen haben ihre Musik gehört.

- Ukraine-Matinee und Benefizkonzert «Standing together», Samstag, 8. November, 11 Uhr, in der reformierten Kirche. Freier Eintritt (Türkollekte).

Hier hat es Platz für frische Ideen



Auf dem Gemeindehausplatz soll es lebendiger und gemütlicher werden.

Die Gestaltung des Gemeindehausplatzes und der Marktgasse bietet immer wieder Gesprächsstoff. Nun können Horwerinnen und Horwer bei der Weiterentwicklung mitreden.

Die Horwerinnen und Horwer spazieren durchs Zentrum und machen sich Gedanken über Wünsche und Bedürfnisse, wie es hier dereinst aussehen soll. Die Ideen werden gesammelt und diskutiert. Genau das passiert am 18. November. Die Gemeinde lädt alle Interessierten ein zu einem Mitwirkungsanlass für die Weiterentwicklung der Marktgasse und des Gemeindehausplatzes.

Wer teilnimmt, erhält auch Informationen: über die inhaltlichen und terminlichen Ziele des Projekts und über die planerischen Rahmenbedingungen. Die Informationen aus der Diskussion der eingebrachten Ideen fliessen in den nächsten Schritt ein, in die Machbarkeitsstudie. Wer mitreden möchte, aber am 18. November verhindert ist, kann online an einer Umfrage teilnehmen (siehe rechts).

Mehrere Vorstösse im Einwohnerrat

Der Gemeindehausplatz und die Marktgasse in der heutigen Form bestehen seit 2001.

Dass es das Bedürfnis gibt, den zentralen Ort aufzuwerten, lässt sich an den Vorstössen im Einwohnerrat ablesen, die es in den vergangenen Jahren gegeben hat. Die Stossrichtung ist stets dieselbe: Der Gemeindehausplatz soll lebenswerter werden: gemütlicher, grüner und – angesichts des Klimawandels – mit mehr schattigen Orten. Nun stösst die Gemeinde ein Projekt an, um

dem zentralen Ort zur angemessenen Attraktivität zu verhelfen. Das Projekt ist in der Finanzstrategie berücksichtigt, die bis ins Jahr 2028 eine Million Franken beinhaltet, die bereitgestellt werden kann, wenn ein entsprechendes Projekt bewilligt würde. Mit der Machbarkeitsstudie geht es nun einen ersten Schritt in Richtung Konkretisierung. Die Studie mit dem Konzept wird die Grundlage sein für die Ausarbeitung des eigentlichen Projekts.

Anmelden oder an Umfrage teilnehmen

Der öffentliche Mitwirkungsanlass findet am Dienstag, 18. November, um 17.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Zentrum statt.



Über diesen QR-Code melden Sie sich an:

www.horw.ch/gemeindehausplatz



Über diesen QR-Code gelangen Sie zur Online-Umfrage:

www.horw.ch/gemeindehausplatz-umfrage



arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.

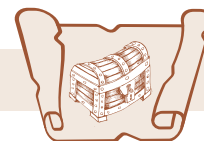


Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

Horwer Fundstücke



1986: Eine Bewilligung wird zur Irrfahrt



Der Zeitungsausschnitt links zeigt keine umgebaute Schuh-schachtel, sondern ein technologisches Pionierstück aus Horw, das der Zeit voraus war – und auch den Behörden. Über einer Bewilligung für die Strassentauglichkeit des Solarmobils von Fritz Plattner und Philippe Müller brüteten die Ämter in Bern. Das Gefährt mit zusätzlichem Pedalantrieb kam nicht zur Serienreife, wie man heute weiss. Nicht durchgesetzt hat sich vor allem die Vorstellung, dass – ähnlich einer Schnecke ihr Haus – das Elektrofahrzeug der Zukunft seine Solarpanels stets mit sich tragen sollte.

Auf der Website «Horw im Wandel» gibt's weitere Einblicke in eine Schatzkiste voller Fundstücke aus der Horwer Vergangenheit. In Videos, Tondokumenten, Fotos und Zeitungsausschnitten wird das Leben in Horw im Rückspiegel dokumentiert. Wer sonst noch über frischen Wind in der Gemeinde berichtet, erfahren Sie an der folgenden Internet-Adresse: www.horwimwandel.ch/frischer-wind

Sie haben einmalige Fotos oder Videos? Oder Sie wissen Dorfgeschichten zu erzählen? Melden Sie sich beim Gemeindearchivar, damit auch Ihr Fundstück den Weg in die Schatzkiste findet: gemeindearchiv@horw.ch

SAMSTAG, 29. NOVEMBER 2025
16:45 SAMICHLAUS-ANSPRACHE IN DER KIRCHE,
17:15 START UMZUG


SAMICHLAUS
AUSZUG


HORBER
CHLAUSMÄÄRT

SAMICHLAUS AUSZUGSRUTE ZUM HORBER CHLAUSMÄÄRT

Katholische Kirche St. Katharina - Kreisel Merkur - Kantonsstrasse - Schulhausstrasse - Allmendstrasse -
Marktgasse - Gemeindehausplatz

Chlausmäät ist von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Mäart und Auszug: Der Horber Chlaus hat zu tun



Die Horwer Samichläuse und ihr Gefolge füllen die Eventbühne am Horber Chlausmäart.

Am Samstag, 29. November, findet von 10 bis 19 Uhr der traditionelle Horber Chlausmäart im Zentrum statt. Die Marktfahrerinnen und Marktfahrer bieten an zahlreichen Ständen vielerlei Produkte an. Für Kinder gibt es besondere Erlebnisangebote: Von 12 bis 15 Uhr können Familien und Kinder im Foyer des Gemeindehauses Lebkuchenherzen dekorieren oder sich schminken lassen. Ab 14 Uhr gibt es stimmungsvolle Darbietungen auf der Eventbühne beim Gemeindehausplatz. Um 16.45 Uhr hält der Samichlaus in der Kirche St. Katharina seine Ansprache, und die Kindergartenkinder singen ihre Lieder.

Als Höhepunkt des Tages folgt um 17.15 Uhr der grosse Samichlaus-Auszug. Der Samichlaus zieht mit seinem Gefolge im Licht der Laternen über die Umzugsroute Kirchweg – Kantonsstrasse – Schulhausstrasse – All-

mendstrasse – «Einmündung Marktgasse» – Gemeindehausplatz am Chlausmäart ein, begleitet von Trychlern und Chlöpfen sowie den Kindergartenkindern mit ihren selbstgebastelten Laternen. Nach dem Samichlaus-Auszug singen die Kindergartenkinder auf der Eventbühne. Um 18.15 Uhr findet ebenfalls auf der Eventbühne das Adventssingen mit einem Gospelchor zum Mitsingen für alle statt.

Auf dem Dorfplatz steht übrigens beim geschmückten Christbaum der Samichlaus-Briefkasten. Der Samichlaus freut sich sehr über Zeichnungen und Briefe.

Der Horwer Samichlaus besucht Familien

Von Donnerstag, 4., bis Sonntag, 7. Dezember, besucht der Samichlaus Familien in

Horw. In den letzten Tagen wurde ein Info-Flyer für den Besuch des Samichlaus an die Familien mit Kindern der Jahrgänge 2016 bis 2022 versandt. Ein Besuch ist auch ausserhalb dieses Alters möglich. Anmeldeschluss ist am Montag, 3. November.

Wer begleitet den Samichlaus?

Ab der 1. Oberstufe können sich Jugendliche als Dienerinnen und Diener melden. Sie begleiten den Samichlaus zu zweit bei den Besuchen in die Horwer Stuben. Auch braucht es Fahrerinnen und Fahrer mit eigenem, genügend grossen Auto, die den Samichlaus mit Gefolge zu den Familien fahren.

📍 Informationen und die Anmeldelinks:
www.horwer-samichlaus.ch



BAUE DEIN *Jubiläums*

CHNUSPER-HÄUSCHEN

Samstag, 8. November 2025

Mehr Infos





Sie unterstützen und beraten in vielen Lebenssituationen

In schwierige Situationen kann jede und jeder geraten. Unversehens findet man sich in einer belastenden oder existenziellen Notlage. Oder man braucht einfach Informationen und Unterstützung, um den Alltag zu bewältigen oder eine neue Lebenssituation besser zu meistern. Die Gemeinde Horw bietet eine Übersicht über Anlauf- und Beratungsstellen für Probleme und Bedürfnisse.

Jugend und Familie

Jugend- und Familienberatung Contact

Für: Jugendliche, junge Erwachsene bis 25 Jahre, Eltern und Familien mit Kindern in allen Altersgruppen, Bezugspersonen

Angebot: Bietet individuelle Hilfe bei der Alltagsbewältigung und in Krisen oder Notlagen, bei familiären, erzieherischen, persönlichen und sozialen Problemen

Kontakt:

041 208 72 90, info@contactluzern.ch
www.contactluzern.ch

Adresse:

Jugend- und Familienberatung Contact,
Kasernenplatz 3, 6000 Luzern 7



Ein wichtiges Angebot von Fabia sind die Deutschkurse.

Kontakt:

Terminbuchungen und Auskünfte:
041 208 73 33, mvb@stadtluzern.ch,
www.muettervaeterberatung-luzern.ch

Adresse:

Mütter- und Väterberatung, Beratungen
in den Räumlichkeiten der Gesellschaft,
Gemeindehausplatz 2 a, 6048 Horw

Adresse:

Pro Senectute Kanton Luzern,
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Spitex Horw, Wohnen mit Dienstleistungen

Für: Seniorinnen und Senioren

Angebot: Bietet zusätzlich zu den Pflege- und Haushalts-Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren eine Notrufuhr, einen Mittagstisch und weitere Aktivitäten an

Kontakt:

041 340 40 70, spitex-horw@hin.ch
spitex-horw@hin.ch

Adresse:

Spitex Horw, Allmendstrasse 8, 6048 Horw

Erziehung

Mütter- und Väterberatung

Für: Mütter und Väter von Kindern von der Geburt bis zum Alter von fünf Jahren

Angebot: Berät zu Themen wie Säuglings- und Kindernahrung, Entwicklung, Gesundheit und Krankheit, Spielverhalten, Erziehung, Familiendynamik, Förderung, Bindung

Alter

Pro Senectute Kanton Luzern

Für: Seniorinnen und Senioren, Angehörige

Angebot: Bietet kostenlose Beratungen, Dienstleistungen und Hilfen zu Hause sowie Begegnungs- und Bewegungsaktivitäten an

Kontakt:

041 226 11 88, kommunikation@lu.prosenectute.ch
lu.prosenectute.ch · lu.prosenectute.ch

Beeinträchtigung

Pro Infirmis, Beratungsstelle Luzern, Obwalden und Nidwalden

Für: Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen sowie Fachpersonen und Institutionen

Angebot: Umfassende, kostenlose Sozialberatung, finanzielle Unterstützung und weitere ambulante Dienstleistungen

Kontakt:

058 775 12 12, luownw@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch/angebot/luzern

Adresse:

Pro Infirmis, Zentralstrasse 18, 6003 Luzern

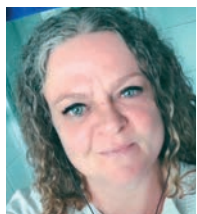
Traversa, Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Für: Menschen mit einer psychischen Erkrankung zwischen 18 und 65 Jahren sowie ihre Angehörigen

Angebot: Beratung und Unterstützung in ambulanten Angeboten wie Sozialberatung, Tageszentrum, begleitetes Wohnen. Fachliche Begleitung und Betreuung in sechs



Yvonne Zumstein
078 405 41 11



Cindy Bracchi
078 257 70 06

Freiberufliche Spitex

Wir sind zwei unabhängig voneinander operierende **freiberufliche dipl. Pflegefachfrauen HF** aus Horw. Wie bei allen Spitex-Anbietern, sind wir kassenkassenanerkant und es gelten für Sie die gleichen Tarife.

Ihr grosser Vorteil zu anderen herkömmlichen Spitexorganisationen ist, dass Sie mehrheitlich von uns persönlich betreut werden. Auch können wir bei ihrem Termin ein Zeitfenster von 30 Minuten anbieten ohne lange Wartezeiten.

Bei Bedarf unterstützen wir uns gegenseitig in der Funktion einer Ablöse. Auch eine Zusammenarbeit mit anderen Spitexorganisationen ist möglich.

Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme bei Ihrer gewählten Pflegefachfrau; um mit Ihnen ihren Bedarf an Unterstützung anzuschauen.



stationären Angeboten. Beratung durch geschulte Peer-Personen

Kontakt:

041 319 95 00, info@traversa.ch
www.traversa.ch

Adresse:

Traversa, Tribschengasse 8, 6005 Luzern

Schulden

Fachstelle für Schuldenfragen Luzern

Für: Personen mit Bedarf an Beratung bei Schulden

Angebot: Bietet Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung von Schulden-situationen und individuelle Kurse für verschiedene Zielgruppen an

Kontakt:

041 211 00 18
info@schuldenberatung-luzern.ch
www.schuldenberatung-luzern.ch

Adresse:

Fachstelle für Schuldenfragen Luzern,
Weinmarkt 20, 6004 Luzern

Migration

Fabia, Kompetenzzentrum Migration

Für: Zugewanderte und Einheimische mit Bezug zu Migrationsthemen

Angebot: Beratung zu Integrations-, Aufenthalts- und Diskriminierungsfragen sowie Deutsch- und Integrations- wie auch alltags- und berufsbezogenen Sprachkursen. Ergänzend dazu weitere Bildungs- und Projektangebote für Menschen mit Migrationshintergrund, Fachpersonen und Vereine

Kontakt:

041 360 07 22, info@fabialuzern.ch
www.fabialuzern.ch

Adresse:

Fabia, Tribschenstrasse 78, 6005 Luzern

Sucht, legale Substanzen

KLICK, Fachstelle Sucht Region Luzern

Für: Menschen ab 18 Jahren mit auffälligem legalem Konsumverhalten, deren Angehörige, Arbeitgebende und weitere Bezugspersonen

Angebot: Bietet Beratung, Begleitung und Therapie zu Alkohol, digitalen Medien, Gamen, Glücksspiel, Sexsucht/Pornografie, Medikamenten, Tabak, Kaufen an

Kontakt:

041 249 30 60, info@klick-luzern.ch
www.klick-luzern.ch

Adresse:

KLICK, Obergrundstrasse 49, 6003 Luzern

Sucht, illegale Substanzen

Luzerner Psychiatrie AG, Drop-in, Angebote der Erwachsenenpsychiatrie

Für: Opioid- oder mehrfachabhängige Menschen

Angebot: Die ambulante Behandlungs- und Abklärungsstelle bietet Beratung und Behandlung mit dem Ziel, Gesundheit und Lebensqualität der suchtbetroffenen Menschen zu verbessern und das Risiko im Umgang mit Substanzen zu verringern.

Kontakt:

058 856 43 00, dropin@lups.ch · www.lups.ch

Adresse:

Luzerner Psychiatrie AG, Drop-in,
Bruchstrasse 29, 6003 Luzern

Gewalt

Agredis, Beratung

Für: Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, die grenzüberschreitendes Verhalten gezeigt haben oder kurz davor stehen, solches auszuüben

Angebot: Berät Personen, die die Integrität anderer verletzt haben: durch körperliche, psychische oder sexualisierte Gewalt

Kontakt:

078 744 88 88, gewaltberatung@agredis.ch
www.agredis.ch

Adresse:

Agredis, Unterlachenstr. 12, 6005 Luzern

Sozialberatung

Gemeinde Horw, Soziale Beratungsdienste

Für: Personen in persönlichen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten

Angebot: Prüft die Möglichkeiten der Hilfeleistung, leistet persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe

Kontakt:

041 349 12 41, sozial@horw.ch
www.horw.ch/beratung

Adresse:

Gemeinde Horw, Soziale Beratungsdienste,
Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw

Arbeitslosigkeit

RAV Emmen, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

Für: Arbeitslose und Stellensuchende

Angebot: Anmeldung, Unterstützung und Beratung bei allen Fragen rund um Arbeitslosigkeit und Stellensuche

Kontakt:

041 209 10 90, www.was-luzern.ch/rav-emmen



An einem Beratungsgespräch bei Pro Infirmis.

Adresse:

RAV Emmen, Gerliswilstrasse 17,
6021 Emmenbrücke 1

Sorgen und Probleme

143.ch, Die dargebotene Hand

Für: Menschen aller Altersgruppen

Angebot: Kontakt- und Beratungsangebot bei Alltagsorgen und in Krisen in allen Lebenssituationen, verfügbar täglich während 24 Stunden

Kontakt:

Telefon 143, www.143.ch (mit Chat- und Mailmöglichkeit)

147.ch, für junge Menschen

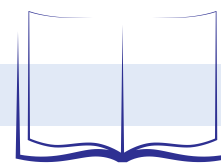
Für: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Angebot: Beratung und Hilfe für junge Menschen bei kleinen oder grossen Sorgen, verfügbar täglich während 24 Stunden

Kontakt:

Telefon 147, www.147.ch (mit der Möglichkeit, ein E-Mail oder eine WhatsApp-Nachricht zu schreiben)

Bibliothek



Biblio-Café

Einmal monatlich, jeweils an einem Freitagnachmittag, lädt die Bibliothek zum gemütlichen Zusammensein ein. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee bietet sich Gelegenheit zum Plaudern und Austausch oder auch zum Schmökern in Zeitungen, Zeitschriften und Büchern. Das Bibliotheks-Team freut sich auf interessante Begegnungen mit bekannten und neuen Gesichtern. Es ist weder eine Bibliotheksmitgliedschaft noch eine Anmeldung erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!

🕒 Freitag, 7. November, 14 bis 16 Uhr

Erzählnacht – «Das Nachtkind»



Die Katze hat Angst im Dunkeln. Deshalb bittet sie das Kind, sie nachts zu besuchen. Von nun an kommt das Kind jede Nacht und bleibt bis in die frühen Morgenstunden, denn gemeinsam ist es einfach schöner. Eine Reise durch die Nacht, erzählt und gezeichnet von der Illustratorin Sabine Rufener.

Im Rahmen der Schweizer Erzählnacht unter dem diesjährigen Motto «Zeitreise» laden wir Familien mit Kindern ab fünf Jahren zu dieser interaktiven Veranstaltung ein. Sie dauert etwa eine Stunde. Danach offeriert die Bibliothek eine süsse Überraschung für Gross und Klein.

🕒 Freitag, 14. November, 19 Uhr, Eintritt frei, Reservation: <http://bibliothek-horw.yourticket.ch> oder 041 349 14 37

«Der Pilatus und seine Geschichte»



Beat Zeder präsentiert seine Show in Horw.

Die einstündige digitale Show behandelt die Geschichte des Pilatus, einschliesslich seiner geologischen Entstehung, lokaler Legenden, der Erschliessung durch Pioniere und des Baus von Hotels und Wanderwegen sowie der regionalen Tier- und Pflanzenwelt. Beim anschliessenden Apéro bietet sich Gelegenheit zum ungezwungenen Austausch mit dem Vortragenden sowie den Besuchenden.

Beat Zeder, 1946 geboren, ist in Horw aufgewachsen und hat den Beruf eines Werkzeugmachers erlernt. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter sowie zwei Enkelkinder. Nebst der Familie hat er Hobbys wie das Wandern, die Musik, das Fotografieren und die Produktion digitaler Shows.

🕒 Mittwoch, 26. November, 19.30 Uhr
Eintritt: 10 Franken
Reservation erwünscht:
bibliothek-horw.yourticket.ch
oder 041 349 14 37

Gesucht aber noch nicht gefunden - ein Zuhause für unsere Familie über drei Generationen in Horw

Unsere familienverbundene, naturnahe und fröhliche Familie sehnt sich nach einem gemeinsamen Zuhause mit Garten.

👤 Jonas (42 Jahre) & 👤 Tanja (39 Jahre) – beide berufstätig, bodenständig und naturverbunden

👤 Lou (9 Jahre) & 👤 Gian (7 Jahre) – aufgeweckte, liebevolle Kinder

👤 Jacqueline (63 Jahre) & 👤 Andy (65 Jahre) mit 🐾 Emma – aktive, herzliche Grosseltern, die gerne im Garten wirken

Unser Traum ist ein **Mehrgenerationen-Zuhause** – ein Haus oder zwei Wohneinheiten unter einem Dach – mit Garten oder Grünfläche, wo Kinder spielen, Grosseltern gärtnern und wir als Familie gemeinsame Zeit verbringen können.

🌟 **Wir wünschen uns:** Ein Haus oder zwei separate Wohnungen mit Garten / Sitzplatz als Miet- oder Kaufobjekt in Horw oder Umgebung, wo Haustiere willkommen sind.

Wir sind zuverlässige, verantwortungsbewusste und dankbare Mieter oder Käufer, die viel Wert auf ein gepflegtes Zuhause und gute Nachbarschaft legen.

Kennen Sie jemanden, der vermieten oder verkaufen möchte – oder haben Sie selbst eine passende Immobilie?

Dann würden wir uns über Ihre Nachricht sehr freuen! ☎ 078 711 29 18 oder ✉ leibjonas@gmail.com

Alte Musik ist alles andere als steif



Ein Blockflötenensemble spielt unter der Leitung von Lydia Pacevicius.

Im Gespräch gewährt die Blockflötenlehrerin Lydia Pacevicius Einblicke in ihre musikalische Karriere und spricht darüber, was die Musik mit den Schülerinnen und Schülern macht.

Werfen wir einen Blick zurück in die Vergangenheit. Wie kann man sich Ihren Werdegang als Blockflötistin vorstellen?

Aufgewachsen bin ich in Strassburg, die Musik hat im Leben meiner Familie immer schon eine wichtige Rolle gespielt. Ein Grosselternteil stammt aus den Niederlanden, die calvinistische Musikerziehung hatte zu Hause einen festen Platz. Gemäss der lutherischen Kirchenmusiktradition haben wir in den Gottesdiensten im Chor gesungen, Bach und seine Choräle waren omnipräsent. Die Musik unterstreicht die gemeinsamen feierlichen Momente, sie bringt die Menschen zusammen und ist gleichsam die Verbindung zum Menschen. Sie bedeutet aber auch Rückzug, um zu sich selbst zu kommen und eine eigene persönliche Entwicklung einschlagen zu können.

Als Siebenjährige begann ich dann mit dem Blockflötenspiel, mit zwölf kam ich ans Conservatoire von Strassburg, der Traum von einer Musikkarriere wurde konkreter. Studiert habe ich dann aber anfänglich Politikwissenschaft und Geschichte, danach folgte das Musikstudium an der Schola in Basel.

Kommen wir zu Ihrer Lehrtätigkeit: Wie tauchen Ihre Schülerinnen und Schüler in die Musik vergangener Epochen ein?

Jede Epoche hat ihren eigenen Geschmack, dank des Blockflötenspiels kann die Geschichte musikalisch erlebt werden. Alte Musik ist voller Leben und schöpft auch ganz viel Inspiration aus der traditionellen Musik. Die Schülerinnen und Schüler lernen, dass sie durch das Kennen der Regeln in der alten Musik ganz viel Freiheit gewinnen. Sie beginnen, die Strukturen und Betonungen zu verstehen, vieles läuft dabei über das Gehör. Der Schlüssel dazu ist die Sprache, die Kinder steigen bei mir mit dem Singen von Liedern ein und lernen Schritt für Schritt das Spielen mit der Struktur. Sie sind beispielsweise ganz fasziniert von den barocken Verzierungen: Diese sind oft nur in Form von Zeichen notiert, sind also meist nicht ausgeschrieben und geben durch die Möglichkeit der individuellen Gestaltung ein Gefühl von Freiheit.

Was bewirkt die Blockflöte bei den Kindern und Jugendlichen?

Es gibt den geschichtlich-wissenschaftlichen Aspekt. Sie erfahren, dass die Blockflöte vom Mittelalter bis zum Barock ihre Blütezeit hatte und im 17. Jahrhundert ein bürgerliches Instrument war – und dass sie diese Tradition fortführen können. Sie entwickeln eine starke Persönlichkeit, da sie sich

ja mit etwas intensiv beschäftigen, das nicht unbedingt dem Mainstream entspricht. Aber nicht nur der Bezug zur Musik und zum Instrument ist relevant, sondern auch die Beziehung zur Lehrperson. Darüber hinaus halten die anspruchsvollen Wechsel innerhalb der Instrumente der Blockflötenfamilie, also beispielsweise von der Sopran- zur Altblockflöte, das Gedächtnis fit und flexibel. Wenn jemand aus meiner Klasse irgendein Studium beginnt und trotzdem weiterhin noch Blockflöte spielt, dann habe ich mein Ziel erreicht.

Jetzt steht das grosse Barockkonzert in der reformierten Kirche vor der Tür

Das ist ganz toll, dieses Konzert steht ganz im Zeichen des goldenen Zeitalters der Blockflöte. Gefässe wie das Barockkonzert animieren zur Selbstinitiative, die Schülerinnen und Schüler schliessen sich eigenständig zusammen, üben gemeinsam und präsentieren ihr Können einem grösseren Publikum. Solche Möglichkeiten lassen die Kinder und Jugendlichen neugierig werden und wecken ihren Forschungstrieb. Anfänglich stehen sie vor Herausforderungen, machen sich dann ans Üben, überwinden die Schwierigkeiten und gehen gestärkt daraus hervor.

Interview: Hanspeter Oggier, Musikschule

Die Aktivitäten der Musikschule im Überblick

- Barockkonzert: Mittwoch, 19. November, um 19 Uhr in der reformierten Kirche Horw
- Klangmosaik: Freitag, 5. Dezember, um 19 Uhr in der Kulturmühle Horw
- Weihnachtskonzert: Mittwoch, 10. Dezember, um 18 Uhr in der katholischen Kirche Horw
- Der musikalische Adventskalender: Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnet sich auf der Website der Musikschule jeden Tag ein Türchen mit einer musikalischen Überraschung.

Infos, Termine und Anmeldungen:
www.musikschule-horw.ch

266 Kinder schnupperten Sportangebote

Tischtennis, Schwimmen und Tennis sind beim Nachwuchs beliebt. Aber auch Sportarten wie Bouldern, Judo oder Biken trafen in der Herbstsportwoche auf begeisterte Kinder.

Es gab viel Gelächter, Anfeuern, Jubel und Kampfschreie in den Kursen zu hören. Die Kinder hatten sichtlich Spass und sahen sehr zufrieden aus. Die Kurse Schwimmen, Tischtennis und Tennis wurden wegen ihrer grossen Beliebtheit gleich doppelt geführt. Veronika Kubias, Koordinatorin der Herbstsportwoche, freut sich über die gut besuchten Angebote: «Den Leiterinnen und Leitern gebührt ein grosses Dankeschön. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!»





L20

Digitale Souveränität für Horw – weniger Abhängigkeit von Microsoft

In der zukunftsorientierten Gemeinde Horw funktioniert heute vieles digital. Verwaltung, Einwohnerrat und Kommissionen nutzen die Dienste von Microsoft für E-Mails, Dokumente und Sitzungsunterlagen. Doch der Einsatz von Microsoft für die digitale Zusammenarbeit und zur Speicherung sensibler Daten birgt erhebliche Risiken: Der Datenschutzbeauftragte des Kantons Luzern hat die Microsoft-365-Produkte kürzlich als nicht datenschutzkonform beurteilt und vor der Bearbeitung vertraulicher Daten mit dieser Software gewarnt. Ausserdem geht die Gemeinde Horw mit der Nutzung von Microsoft eine klare Abhängigkeit ein. Verschiedene politische Ereignisse wie die Sperrung von Microsoft-Produkten für Staaten und Einzelpersonen zeigen, dass diese Software nicht vor Eingriffen der US-amerikanischen Regierung geschützt ist.

Mit einer Interpellation fordert Maline Zimmermann von der L20-/Junge-L20-Fraktion deshalb, dass die Gemeinde mögliche Alternativen prüft und eine Exit-Strategie entwickelt. Ziel ist es, die digitale Souveränität der Gemeinde zu stärken, die Abhängigkeit von US-Technologiekonzernen zu verringern und den Schutz sensibler Daten nachhaltig zu gewährleisten. Die Microsoft-Cloud kann den Schutz persönlicher Daten vor fremdem Zugriff nicht gewährleisten, obwohl das Schweizer Recht dies verlangt.

Auch wirtschaftlich spricht vieles für mehr Unabhängigkeit: Microsoft hat in den letzten Jahren seine Preise wiederholt erhöht, und ohne die Prüfung von Alternativen bleibt der

Gemeinde kaum Handlungsspielraum. Die Ausstattung von Microsoft-365-Software mit künstlicher Intelligenz führt zu einem weiteren Preisschub. Eine zukunftsweisende Alternative bieten dagegen Open-Source-Lösungen, deren Programmierung öffentlich zugänglich ist. Sie sind deshalb transparent und anpassbar, und sie ermöglichen es, die Kontrolle über Daten und Software in der Gemeinde zu behalten, anstatt einen Tech-Konzern mitlesen zu lassen. So entsteht ein Mehrwert für die regionale Wirtschaft, da lokale IT-Unternehmen Entwicklung, Wartung und Support leisten können.

Andere Gemeinden wie Luzern und Ebikon sind diesen Weg bereits gegangen und prüfen Alternativen zu Microsoft. Es ist an der Zeit, dass auch Horw den Schritt hin zu mehr Unabhängigkeit und digitaler Eigenständigkeit wagt.

SVP

Neues Personalreglement für Horw

Horw soll ein neues Personalreglement erhalten. Mit Blick auf Veränderungen in der Wirtschaft und der Gesellschaft ist es damit sicher an der Zeit dafür. Die separat eingesetzte Kommission erarbeitete wohl eine zeitgemässe, vielseitige und gute Grundlage, doch schiesst das wahrlich modernisierte Reglement für die SVP gleich in mehreren Punkten über den Rand hinaus.

Vergeblich wurde dem Rat vorgehalten, dass es die Balance zwischen attraktiven Anstellungsbedingungen und dem Einsatz von öffentlichen Geldern im Auge zu behalten gilt. Hinzu kommt der Wettbewerb zwischen der

öffentlichen Verwaltung und der Privatwirtschaft um qualifizierte Fachkräfte. Auch die attraktiven Anstellungsbedingungen umliegender Gemeinden zwingen Horw faktisch, noch attraktivere Anstellungsbedingungen anzubieten. Doch viele Gewerbebetriebe wie Detaillisten und Handwerker können gleichartige Bedingungen in der Privatwirtschaft nicht stemmen. Sie sind dem Wettbewerb ausgesetzt und haben auf dem rauen Markt eine andere Ausgangslage.

Für die SVP Horw ist es daher gerechtfertigt, dass Angestellte drei statt zwei arbeitsfreie Tage kompensieren müssen. Das Verhältnis zwischen einer äusserst attraktiven Ferienregelung und den arbeitsfreien Tagen stand offensichtlich im Fokus der Debatte. Auch in der SVP-Fraktion stossen neu fünf Ferienwochen auf Verständnis, aber es braucht einen angemessenen Ausgleich. Mehr Ferien und mehr arbeitsfreie Tage als gesetzlich vorgeschrieben bedeuten zusätzliche Absenzen, was sich auf einen kundenfreundlichen Service und Finanzhaushalt negativ auswirken könnte. Dennoch stimmte eine knappe Mehrheit des Rats für den Vorschlag der Kommission, dass lediglich zwei arbeitsfreie Tage kompensiert werden müssen. Daneben werden auch noch die NBUV-Prämien von der Gemeinde mitfinanziert, und die Angestellten profitieren so von einer teilweisen Kostenübernahme durch das Gemeinwesen. Dabei sagen viele Junge, dass sinnstiftende Tätigkeiten und flexible Arbeitszeitmodelle wie Teilzeit oder Jobsharing, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben verbessern, an Wichtigkeit gewonnen haben.

Nach einer langen und engagierten Debatte inklusive 25 Anträgen wurden fast alle dem Personal dienlichen Anträge durch den Einwohnerrat genehmigt. Das wird nicht geringe zusätzliche Ausgaben zulasten der Gemeinde und aller Steuerzahlenden nach sich ziehen. Die SVP steht einmal mehr im Spannungsfeld zwischen finanzpolitischen Überlegungen und nur teilweise nachvollziehbaren Begehrlichkeiten.

Die Mitte

Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik, steuerlich gerecht finanziert»

Am 30. November stimmen wir über die Entsorgungsinitiative der Juso ab. Diese möchte eine Erbschaftssteuer von 50 Prozent ab einem Betrag von 50 Millionen Franken einführen. Ohne Ausnahmen und zusätzlich zu allen kantonalen Einkommens-, Vermögens-, Erbschafts- und Schenkungssteuern. Viele erfolgreiche Familienbetriebe in der Schweiz haben ihr Geld weder unter der Matratze



Dorfgärtnerei Kriens
Ein **brändi** Betrieb

Besuchen Sie unsere Weihnachtsausstellung unter dem Motto «stimmungsvolle Sternenvelt» und lassen Sie sich inspirieren.

braendi.ch/schlittenzauber

Schlittenzauber
Weihnachtsausstellung
Freitag, 21. November bis
Mittwoch, 24. Dezember 2025

 Dorfgärtnerei Kriens
Schachenstrasse 33
6010 Kriens

noch auf dem Konto – ihr Geld ist gebunden im Unternehmen. Ihre Nachkommen müssten diese Unternehmen zerschlagen und verkaufen, um die 50 Prozent Erbschaftssteuer überhaupt zahlen zu können. Um die Auswirkungen für Horw bei einer Annahme besser abzuschätzen, haben wir eine dringliche Interpellation eingereicht: Welche Konsequenzen hätte eine Annahme der Initiative für Horw? Wie viele Personen wären betroffen? Und hat der Gemeinderat Kenntnisse über mögliche Wegzuger? Unabhängig von der Beantwortung verdient die Enteignungsinitiative schon jetzt ein klares Nein.

Neues Personalreglement für die Horwer Verwaltung

An der letzten Sitzung beriet der Einwohner- rat das überarbeitete Personalreglement. Neu ist es möglich, über das Pensionsalter hinaus weiterzuarbeiten. Zudem sieht die neue Ferienregelung mehr Ferien vor und bietet, wenn auch nach Alter abgestuft, im Minimum fünf Wochen. Dafür wird die Zahl der Feiertage reduziert. Die Mitte Horw steht hinter diesen Änderungen. Das neue Reg- lement ist ausgewogen und passt sich den umliegenden Gemeinden und Verwaltungen an. Für die Mitte Horw ist es wichtig, dass die Angestellten unserer Gemeinde ein mo- dernes und dem Markt entsprechendes Per- sonalreglement erhalten.

Herbstanlass der Mitte Horw

Am Freitag, 14. November, findet der tradi- tionelle Herbstanlass der Mitte Horw statt. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen der neuen Pilatusarena. Treffpunkt ist um 18 Uhr bei der Pilatusarena in Kriens. Alle Sympathisanten der Mitte Horw sind her- zlich eingeladen. Anmeldungen bis Freitag, 7. November, an info@diemitte-horw.ch

FDP

ETH Swiss GeoLab: Eine Chance für Horw

Das FDP-Postulat zur Ansiedlung des ETH Swiss GeoLab in Horw wurde vom Parla- ment an den Gemeinderat überwiesen. Das geplante Forschungszentrum der ETH Zü- rich soll sich der Erdbeobachtung und der Entwicklung neuer Technologien für Klima- und Umweltforschung widmen – ein bedeu- tender Schritt in Richtung nachhaltiger In- novation. Dieses zukunftsweisende Projekt bietet für Horw die einmalige Gelegenheit, sich als Standort für Forschung, Innovation und Bildung weiter zu stärken. Die Synergien mit dem Campus Horw wären enorm und könnten neue Impulse für die regionale Wirt- schaft setzen. Wir erwarten, dass der Ge-

meinderat nun alles unternimmt, um diese historische Chance für Horw Realität werden zu lassen.

Ramon Bisang ist neuer FDP-Fraktionschef



Sorgt mit viel Elan für neue Impulse: Ramon Bisang

Nach acht Jahren engagierter Führung über- gibt Jürg Biese das Amt des Fraktionschefs an Ramon Bisang. Jürg Biese hat die Frak- tion mit viel Herzblut, Weitsicht und seinem grossen Einsatz entscheidend geprägt. Seit zwei Monaten steht er als Präsident dem Einwohnerrat vor – ein weiterer Beweis sei- nes langjährigen Engagements für unsere Gemeinde.

Mit Ramon Bisang übernimmt ein motivier- ter und bestens vernetzter Politiker die Füh- rung der Fraktion. Er bringt neue Impulse und viel Elan in die liberale Arbeit im Einwoh- nerrat ein. Die FDP Horw dankt Jürg Biese herzlich für seine herausragende Arbeit als Fraktionschef und wünscht Ramon Bisang viel Erfolg und Freude in seiner neuen Auf- gabe.

Leserbriefe



Dank an Urs Steiger und an alle Engagierten

Im «Blickpunkt» vom 26. September 2025 berichteten Sie über die Neuerungen im Ein- wohnerrat. Sie informierten darüber, dass Urs Steiger per Ende September von seinem Amt zurücktritt – nach fünf Jahren freiwilli- ger Arbeit im Einwohnerrat und zusätzlichen neun Jahren als Gemeinderat. In dieser lan- gen Zeit setzte sich Herr Steiger mit viel En- gagement für unsere Gemeinde ein. Daher erstaunt es mich – nein, es beschämt mich gar –, dass die Gemeinde Horw für all die geleistete Arbeit am Ende des Artikels nicht einmal ein einfaches «Dankeschön» oder ir- gendeine Form der Würdigung ausspricht. Dies möchte ich an dieser Stelle nachholen: Danke, merci, grazie und grazia ficht an alle aktiven und ehemaligen Personen unseres Einwohner- und Gemeinderats. Ihre Arbeit ist wertvoll und eine ausdrückliche Würdi- gung wert!

Christine Bratrach, St. Niklausen



UNSERE ADVENTSTAGE

DO 20.11.2025 8-12 / 13:30-18:30
FR 21.11.2025 8-12 / 13:30-20:00
SA 22.11.2025 8-18

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

JULIA EGLI-JOST, RAMONA ZEMP
UND DAS GANZE BLUMEN GMÜR-TEAM

BlumenGmür

Kantonsstrasse 67 • 6048 Horw
041 340 57 27 • info@blumen-gmuer.ch • blumen-gmuer.ch

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	
11.11.1945	Esther Bader, Allmendstrasse 20
16.11.1945	Urs Mischler, Steinenstrasse 2
	Paula Sigrist, Zumhofstrasse 19
20.11.1945	Ulrich Mühlebach, Schöneeggstrasse 17
21.11.1945	Barbara Gilgen, Riedmattstrasse 11
	Katharina Walther, Ebenaustrasse 9
22.11.1945	Marino am Rhy, Kantonsstrasse 94
25.11.1945	Rita Bünter, Ebenaustrasse 9
28.11.1945	Ruth Lang, Krienserstrasse 10
	Johann Schmid, Kantonsstrasse 43
30.11.1945	Xaver Venzin, Ebenauweg 3
Zum 85. Geburtstag	
01.11.1940	Walter Hess, Wegmattstrasse 15
06.11.1940	Josef Steiner, Sternmattstrasse 89
09.11.1940	Josefina Bitterli, Ringstrasse 3
18.11.1940	Antonio Paoletta, Bachstrasse 2
20.11.1940	Elisabetha Rütimann, Blickfeld
Zum 90. Geburtstag	
01.11.1935	Paula Meier, Oberfondlen 1
04.11.1935	Xaver Fischer, Kirchfeld 1
05.11.1935	Luzia Schmatz, Biregghang 2
11.11.1935	Gerda Bolliger, Bachtelstrasse 11
19.11.1935	Julius Kneubühler, Kantonsstrasse 40
Zum 92. Geburtstag	
26.11.1933	Josef Fleischlin, Mättihalden 3
Zum 94. Geburtstag	
09.11.1931	Giuseppina Gugolz, Rigiblickweg 2
Zum 95. Geburtstag	
09.11.1930	Frieda Ruckstuhl, Altsagenring 9
Zum 96. Geburtstag	
19.11.1929	Margaritha Albertini, Kirchfeld 1

Jubilarinnen und Jubilare, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstags im «Blickpunkt» wünschen, melden sich bitte bei den Einwohnerdiensten: einwohnerdienste@horw.ch oder 041 349 12 27.

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Genossenschaft Papiermühle Horw, c/o Bernhard Stadelmann	Umgebungsgestaltung	Papiermühlweg 1, Horw
Furrer-Gervasi Renata und Furrer Philipp	Neubau Doppel Einfamilienhaus	Wegmattring 7 und 7a, Horw
Röthlin Claudia	An- und Umbau Mehrfamilienhaus	Oberrütistrasse 2, Horw
Sieber Marco	Instandsetzung Seeufermauer	Seestrasse 40, Kastanienbaum
Lake & Mountain Immobilien AG	Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung	Felmis-Allee 14, Horw
Hochstrasser Kurt	Unterhalts- und Reparaturmassnahmen Uferbauten	Seestrasse, Kastanienbaum
Studhalter Jakob	Ballenlager, Mistplatte neu	Unterknolligen 1, Horw
STWEG Grisigenstrasse 2, c/o Michael Vogel	Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung und Einbau Aussentüre	Grisigenstrasse 2, Horw
STWEG Brändiweg 2, c/o Clemens Braun	Balkonverglasungen	Brändiweg 2, Horw
Erbengemeinschaft Erica Hächler-Zellweger, c/o Stefan Hächler	Ersatzneubau Doppel Einfamilienhaus	Stutzstrasse 13 und 15, St. Niklausen
Gasser Bruno und Gasser-Gilli Isabella	Neubau Mehrfamilienhaus	Schöneeggstrasse 11, Horw
Hegimmo AG	Photovoltaikanlage an Balkongeländer	Kantonsstrasse 154, Horw

Zivilstandsnachrichten

Geburten	
04.08.2025	Oscar James Bucher, Ziegeleiweg 2
27.08.2025	Elina Thea Gasche, Altsagenring 10
	Lielle Aline Gasche, Altsagenring 10
28.08.2025	Xavier Brand, Spissenstrasse 11
04.09.2025	Geraldine Käch, Kirchweg 18
05.09.2025	Matilda Badalamenti, Kantonsstrasse 113
Todesfälle	
04.09.2025	Adolf Wilhelm Bühler, im Aufenthalt im Betagtenzentrum Linde, 6022 Grosswangen
05.09.2025	Verena Rosa Weber led. Zwiker, Kreuzmattstrasse 4
08.09.2025	Maria De Kegel led. Bühler, Kantonsstrasse 66
10.09.2025	Aurelio Carlo Pietro Nosetti, Mättiwilstrasse 1
15.09.2025	Mechtildis Bründler led. Heinzmann, Kirchfeld 1
	Margrith Anna Barbara Kälin led. Infanger, Kantonsstrasse 111
16.09.2025	Anna Schnyder led. Heggli, Kirchfeld 1
17.09.2025	Marta Riechsteiner led. Stecher, Kirchfeld 1 (vorher: Riedmattstrasse 17)
20.09.2025	Johann Rudolf Emmenegger, Kirchfeld 1 (vorher: Spielplatzring 4)
21.09.2025	Cornelus Petrus Antonius Nielen, Wegmattring 6
27.09.2025	Helga Elisabeth Klemm led. Glöckner, Kirchfeld 1
29.09.2025	Walter Kneubühler, Neumattweg 6
Einbürgerungen	
18.09.2025	Priska Minder, Sonneggsteig 4

Handänderungen

Erwerber	Veräusserer	Grundstück
Durrer-Langensand Marie Gertrud, Horw	Erbengemeinschaft Durrer Josef Erben: a. Durrer-Langensand Marie Gertrud, Horw; b. Durrer Eggerschwiler Beatrice Elsbeth, Luzern; c. Durrer Erich Markus, Horw; d. Durrer Stefan Erwin, Zürich; e. Durrer Philipp Anton, Horw	Nr. 6205 StWE, Kastanienbaumstrasse 60
ME zu je 1/2: a. Adam Ion, Horw; b. Adam Tatiana, Horw	Zraggen Heinrich Franz, Horw	Nr. 6398 StWE, Rainlihöhe 31
Cape-Studhalter Priska, Horw	Studhalter Paul, Horw	Nr. 580, Seerosenweg 1; Nr. 581, Seerosenweg 1
ME zu je 1/2: a. Cape-Studhalter Priska, Horw; b. Cape William Jonathan, Horw	Cape-Studhalter Priska, Horw	Nr. 580, Seerosenweg 1; Nr. 581, Seerosenweg 1
Erbengemeinschaft Buholzer Dominik Erben: a. Meier-Buholzer Paula, Horw; b. Buholzer Franz, Horw; c. Buholzer Niklaus, Horw	Erbengemeinschaft Buholzer Dominik Erben: a. Meier-Buholzer Paula, Horw; b. Buholzer Franz, Horw; c. Buholzer Niklaus, Horw; d. Buholzer Meinrad, Horw; e. Buholzer Marie Elisabeth, Horw; f. Bachmann Rosmarie, Hergiswil	Nr. 173, Oberfondlen
yk homes ag, St. Niklausen (LU)	Webax AG, Wilen (Sarnen)	Nr. 1534, Auf Oberrüti 13
Kleiner-Kieliger Morena, Horw	Kieliger Stephan, Kriens	Nr. 2778, Rigiblickrain 9
ME zu je 1/2: a. Gugger Andreas, Horw; b. Gugger-Kaeslin Manuela Doris, Horw	Erbengemeinschaft Schaffner Max Heinz Erben: a. Ammann Bernhard Alfred, Oberrieden; b. Krieger Anton Josef, Luzern; c. Tschopp-Sigl Marianne Josefine, Luzern	Nr. 6472 StWE, Stegenstrasse 24; Nr. 50652 ME, Stegenstrasse 24
ME zu je 1/2: a. Meier Christian, Kastanienbaum; b. Meier-Popp Julia Maria Irmgard, Kastanienbaum	Bucher-Hecht Irene Zita, Kastanienbaum	Nr. 2040, Kastanienbaumstrasse 253; Nr. 2046, Kastanienbaumstrasse 253
Kläusler Andrea Beatrice, Horw	Kläusler Karl Heinrich, Meggen	Nr. 1874, Stegenhalde 56
Lychagov Igor, Horw	Galliker-Röösli Gertrud Maria, Horw	Nr. 2990, Oberrütistrasse 56
Jäger Sandro, Horw	Walker Christian David, Obernau	Nr. 8403 StWE, Stirnrütistrasse 25; Nr. 52065 ME, Stirnrütistrasse
Bossard Fabienne Esther, Horw	ME zu je 1/2: a. Schuster-Lorenz Helga Marianne, Rotkreuz; b. Schuster Thomas Philipp, Rotkreuz	Nr. 8419 StWE, Stirnrütistrasse 27; Nr. 52051 ME, Stirnrütistrasse; Nr. 52060 ME, Stirnrütistrasse



Jede Trauer verdient eine besondere Aufmerksamkeit.

Individuelle Trauerbegleitung und persönliche Trauerreden für den Abschied.

HAGER IMBACH
Bestattungsdienste

041 340 33 02 • Kantonsstrasse 86 • 6048 Horw
Region Luzern und Umgebung • Kanton Nidwalden



della valle
immobilien

Wir sind Ihre Immobilienspezialisten

Della Valle Immobilien
Kantonsstrasse 88 · 6048 Horw
041 444 88 88 · info@dv-immo.ch
www.dv-immo.ch

Ein Mitglied der Falck Unternehmensgruppe

Reformierte Kirche

Ladies go well – um 19.30 Uhr

In der September-Nummer des «Blickpunkt» hat sich ein Fehler eingeschlichen: Das Konzert und das Interview mit Daniela Wuhrmann und Band war auf Montag, 3. November, um 9 Uhr angekündigt. Das Datum stimmt – die Uhrzeit nicht: Eingeladen ist auf 19.30 Uhr. Im seinerzeitigen Debütalbum der ehemaligen «Musicstar»-Kandidatin widerspiegeln sich gleichermaßen Leid und Nöte wie auch Glaube und Zuversicht. Für ihr zweites Album, das gerade am Entstehen ist, hat sie den Gospel für sich entdeckt.

- Montag, 3. November, 19.30 Uhr, reformierte Kirche, ohne Anmeldung, Eintritt frei. Anschliessend Gelegenheit, sich bei feinen Desserts auszutauschen

Ökumenisches Fraueznüni

«Sterben erklärt»: Jürg Leutwiler wird uns Basiswissen über Sterben, Tod, Trauer und die Begleitung sterbender Menschen vermitteln.

- Mittwoch, 5. November, 9 Uhr, reformierte Kirche

11vor11-Gottesdienst

«Bitte nicht berühren»: So steht es auf Schildern im Museum, und so hiess es auch während der Corona-Pandemie. Dass ohne Anfassen unser Leben zum Museum wird, überraschte dann aber doch so einige unter uns. Denn ohne Anfassen rücken Menschen, Dinge und das Leben plötzlich in unfass-

bare Ferne. Damit das nicht passiert, laden wir euch alle zum Gottesdienst zum Anfassen ein: Auch an diesem «11vor11» machen wir uns wieder die Hände «schmutzig». Es erwarten euch Deko, Theater, Kinderprogramm, Zmittag und mehr.

- Sonntag, 16. November, 10.49 Uhr. Reformierte Kirche

Fairplay-Zmorge für Mission 21

Zmorge, Gottesdienst und Basar: Sich am leckeren Büffet bedienen und geniessen, gemütlich mit andern plaudern – das kannst du am Fairplay-Zmorge. Mit dem selbstgewählten Beitrag unterstützt du die Arbeit von Mission 21. Kreative Talente aufgepasst: Beschenke unseren Basar zugunsten von Mission 21 mit deiner Konfi-Spezialität, gestrickten Wollsocken oder einer anderen tollen Geschenkidee. Abgabe bis am 28. November. Infos gibt es beim Sekretariat, 041 340 76 20 oder monikakuhn@gmx.ch

- Sonntag, 30. November, 9 Uhr: Zmorge 10 Uhr: Gottesdienst. Reformierte Kirche

FEG LuzernSüd

Vom Gefängnisausbruch bis Weihnachtspäckli

Nicht alle mögen das Gruseln von Halloween am 31. Oktober. Wir bieten eine geniale Alternative: Escape Room für Teenies ab 12 Jahren, in Gruppen oder mit ihrer Familie. In einer Dreiviertelstunde versuchst du, mittels kniffliger Rätsel, versteckter Schlüssel und

Zahlenkombinationen aus dem Gefängnis auszubrechen. Schaffst du es?

Am Horber Chlausmäart packen wir auf dem Gemeindehausplatz Weihnachtspäckli für arme Menschen in (Süd-)Osteuropa. Wer Inhalte einkaufen, sponsern oder verpacken möchte, ist mit dieser Mithilfe sehr willkommen.

- 31. Oktober, 18–21 Uhr: Escape-Room
- 29. November 8.30–17 Uhr: Aktion Weihnachtspäckli

- Anmeldung und Infos: www.fegluzernsued.ch

Blickfeld

Neue Leitung Pflege im Blickfeld



Susana Miranda übernimmt von Erna Imfeld.

Zeitgleich mit dem Bezug des Neubaus erhält das Blickfeld eine neue Pflegeleitung: Am kommenden 1. November übernimmt



EICHER DRUCK AG




Individuell auf Sie zugeschnitten.

Ihr persönlicher Kalender für Firmen und Private

Eicher Druck AG · Grisigenstrasse 6 · 6048 Horw · www.eicherdruck.ch



Neuanlagen • Umänderungen
Beton- und Natursteinarbeiten
Gartenpflege
Grabpflege • Bepflanzungen



amrhein
gartenbau gartenpflege & grabpflege

Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

seit 1991

Kantonsstrasse 38
6048 Horw
Telefon 041 340 03 44
www.amrhein-gartenbau.ch

Susana Miranda die Funktion von Erna Imfeld, die nach mehr als zehn Jahren im Blickfeld in den Ruhestand tritt.

Für viele Mitarbeitende ist Susana Miranda keine Unbekannte. Sie war bereits früher im Blickfeld als Teamleiterin sowie als Stellvertretung der Leitung Pflege tätig. Sie verfügt über langjährige Berufs- und Führungserfahrung, bringt umfassende Praxiskenntnisse mit und überzeugt durch hohe Fachkompetenz. Ein besonderes Anliegen von ihr ist es, die Selbstbestimmung der Bewohnenden zu fördern und den Menschen als Ganzes mit seinen individuellen Bedürfnissen wahrzunehmen.

Wir freuen uns sehr, mit Susana Miranda eine erfahrene Führungs- und Fachkraft in unseren Reihen zu wissen, und sind überzeugt, dass die zukünftige Weiterentwicklung der Pflege damit optimal gesichert ist.

Tagesstätte Pilatusblick – Leben mit Demenz

Ein Ort für die Seele

Mit welchem Zweck wurde der Verein «Pilatusblick – Leben mit Demenz» vor beinahe fünfzehn Jahren gegründet? Die Gründungsmitglieder hatten die Vision, für Menschen mit Demenz einen Ort zu schaffen, wo sie sich wohl fühlen können und wo ihre besonderen und individuellen Bedürfnisse erkannt und nach Möglichkeit befriedigt werden. Ein Ort, wo nicht die Leistung im Vordergrund steht, sondern wo das Wohlbefinden, die Gemeinschaft und die Geselligkeit wichtig sind.

In Anlehnung an eine Bücherreihe aus dem Droste Verlag mit dem Titel «Wandern für die Seele» könnte man sagen, die Tagesstätte Pilatusblick soll ein «Ort für die Seele» sein. Wer von Demenz betroffen ist, muss sich neu orientieren, andere Schwerpunkte im Leben setzen, den Alltag angepasst strukturieren, sich mehr Zeit lassen und mit sich geduldig werden. Dies gilt auch für die Angehörigen. Der Verein und die Tagesstätte Pilatusblick sind da, um diesen Prozess zu begleiten und zu unterstützen. Neben der Tagesstätte für Menschen mit Demenz schafft der Verein auch Angebote für Menschen im Pensionsalter. Körperliche und geistige Fitness tragen zu einer guten Lebensqualität bei. Die Angebote «Hirnleistungstraining» und «Musik und Bewegung» sollen diese Fitness fördern und unterstützen. Wenn dann das Training Rücksicht nimmt auf die individuellen Möglichkeiten und zudem der soziale Austausch Platz hat und gepflegt wird, kann auch das Training zu einem «Ort für die Seele» werden.

- Möchten Sie uns mit einer Mitgliedschaft unterstützen? Melden Sie sich an per E-Mail oder via unsere Website. Verein und Tagesstätte Pilatusblick, Schiltmattstr. 3, 6048 Horw, Tel. 041 340 47 74 www.verein-pilatusblick.ch

Spitex Horw

Mehr Lebensqualität – Ihre Spende hilft

Die Spitex Horw ist eine nicht profitorientierte Organisation, die sich aus Einnahmen

der erbrachten Hilfe- und Pflegeleistungen, Beiträgen der Gemeinde Horw, Mitgliederbeiträgen und Spenden finanziert. Ihre Spende setzen wir primär für die Entlastung von pflegenden Angehörigen und finanzielle Härtefälle ein. Wir danken herzlich für Ihre Spende per Twint oder IBAN CH52 0900 0000 6001 6925 0.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung via Twint

Ludothek Horw

Kinderlotto



Die Ludothek lädt die Schulkinder zum Lottospiel ein.

Wer hat Lust auf ein herbstliches Lottospiel? Die Ludothek lädt alle Schulkinder – ohne Begleitung – von der 1. bis zur 6. Schulklasse herzlich zum Lotto-Nachmittag ein. Es werden schöne Preise verteilt und ein «Zvieri» angeboten. Beitrag für den Wett-einsatz: Fünf Franken. Wir freuen uns jetzt schon auf die Teilnahme vieler Kinder.

- Mittwoch, 5. Nov., 14–16 Uhr, Saal Egli

Für jede Gelegenheit.





und über 50 Geschäfte • www.laenderpark.ch

Frauengemeinschaft Horw



Kerzenziehen

Das Kerzenziehen findet wieder im Pfarreizentrum statt, Kosten: 2 Franken pro 100 Gramm Wachs.

- Samstag, 15. November, 9.30–17.30 Uhr
- Sonntag, 16. November, 9.30–17 Uhr
- Montag, 17. November, 18–21 Uhr
- Dienstag, 18. November, 18–21 Uhr
- Mittwoch, 19. November, 13.30–19 Uhr
- Donnerstag, 20. November, 18–21 Uhr
- Freitag, 21. November, 15.30–21 Uhr
- Samstag, 22. November, 9.30–17.30 Uhr
- Sonntag, 23. November, 9.30–13.30 Uhr

Einladung zur Adventsfeier

Wir stimmen uns mit Musik und besinnlichen Gedanken auf den Advent ein und verbringen gemütliche Momente miteinander. Mit der Unterstützung von himmlischen Boten bereiten wir uns in der Adventszeit auf das Fest der Geburt von Jesus vor. Beim gemütlichen Beisammensein kannst du Strickwaren vom Strickcafé erwerben. Wir freuen uns, mit deinen Freundinnen und Nachbarinnen einen lichterfüllten Abend zu verbringen.

- Mittwoch, 26. November, 19 Uhr, katholisches Pfarreizentrum

Horwer hälfed enand

Unter dem Motto «Lokal – solidarisch – unkompliziert» hilft der Verein «Horwer hälfed enand» Menschen, die in einen finanziellen Engpass geraten sind. Geld, das Horwerinnen und Horwer spenden, wird an bedürftige Menschen in der Gemeinde weitergegeben. Im Vordergrund stehen Einzelpersonen, Familien und Kinder, deren Budget in besonderen Situationen nicht ausreicht.

Im vergangenen Vereinsjahr kamen aus Spenden, Kollekten und Aktionen 70'530 Franken zusammen. 49 Gesuchen konnte mit 53'813 Franken ganz oder teilweise entsprochen werden. Zusätzlich erhielten 141 Personen innerhalb der Weihnachtsaktion total 28'200 Franken.

Der Vorstand lädt dazu ein, sich gegenüber Mitgliedern unserer Bevölkerung mit einer Spende solidarisch zu zeigen. Ein Infoblatt mit Einzahlungsschein liegt dieser «Blickpunkt»-Ausgabe bei. Herzlichen Dank!

- Am 29. November sind wir am Horber Chlausmärt mit einem Stand präsent.

Samariter Kriens-Horw

Haben Sie gewusst, dass ...

- ... die Samariter Kriens-Horw in Kriens einen Samariter-Shop mit Hilfsmitteln für den täglichen Bedarf führen?
- ... der Samariter-Shop auch Pflegebetten nach Horw liefert?
- ... der Samariter-Shop am Marktplatz Alter in Horw einen Stand hatte?
- ... sich die Samariter monatlich weiterbilden?
- ... unser Verein am Welttag der 1. Hilfe einen Stand hatte und dieser gut besucht war?

- ... der Sanitätsdienst an Veranstaltungen durch Samariter abgedeckt wird?
- ... die sanitätsdienstleistenden Samariter zusätzliche Schulungen besuchen?
- ... die Samariter Kriens-Horw vier Blutspendeaktionen pro Jahr durchführen?
- ... Sie uns am Weihnachtsmarkt besuchen können?
- ... wir jederzeit neue Mitglieder aufnehmen und ausbilden?
- ... es so viele Möglichkeiten gibt, uns kennenzulernen?

Verschaffen Sie sich einen Eindruck von unserem Verein – bei uns wird das Wissen in Erster Hilfe sowie auch Geselligkeit grossgeschrieben. Informieren Sie sich online (www.samariter-kriens-horw.ch) oder telefonisch (041 555 60 10) und schnuppern Sie ungeniert an einer Übung rein.

Termine

- Blutspenden am Dienstag, 2. Dezember, 17–19.30 Uhr: Helfen auch Sie mit, Leben zu retten, und spenden Sie Blut im Pfarreizentrum in Horw in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz. Jeder Tropfen zählt!
- Monatsübung in Horw beim Feuerwehrgebäude: Donnerstag, 13. November
- Öffnungszeiten Samariter-Shop: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 9–10.30 Uhr, Dienstag und Freitag 10–11.30 Uhr
- Unter www.samariter-shop-kriens.ch oder über die Telefonnummer 041 555 60 10 erhalten Sie weitere Auskünfte.



ELEKTRO QS

Mit Sicherheit voraus

Elektrokontrollen und Beratungen

Elektro QS
Arsenalstrasse 40
6010 Kriens
Tel. 041 319 44 88
info@elektro-qs.ch
www.elektro-qs.ch



Sandro Felder
Geschäftsführer



Wir junge Eltern

Babysitting-Kurs

Im Kurs wirst du mit den Bedürfnissen und der Entwicklung von Babys und Kleinkindern vertraut gemacht, damit du die anspruchsvolle Aufgabe als Babysitterin oder Babysitter verantwortungsvoll und sicher ausüben kannst. Beim Abschluss erhältst du den Babysitting-Ausweis des Schweizerischen Roten Kreuzes.

- Freitag, 7. November, 16.30–20 Uhr und Samstag, 15. November, 8.30–12 Uhr und 13–16 Uhr. Für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren; Kath. Pfarreizentrum Horw

Zwärkekafi

Unser «Zwärkekafi» ist ein wunderbarer Anlass, um Babys und Kinder miteinander spielen zu lassen und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

- Freitag, 14. November, 14.30–17 Uhr, Kath. Pfarreizentrum Horw, Raum Nr. 3, bei schönem Wetter draussen



Babysitting: Eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe, die man bei Wir junge Eltern erlernen kann.

Skiclub Horw

Auch diesen Winter führt der Skiclub Horw einen alpinen und einen nordischen Skikurs durch:

Schneehasen

Du liebst das Skifahren, bist zwischen sechs und zehn Jahre alt und hast Freude daran, mit anderen Kindern die Pisten zu erkunden? Dann sind die Schneehasenkurse genau das Richtige für dich! An vier Sonntagen im Januar bis März 2026 treffen wir uns jeweils um 9 Uhr bei der Talstation der Brunni-Bahn

Engelberg. In einer Gruppe, die deinem Können entspricht, verbesserst du spielerisch deine Skitechnik und sammelst neue Erfahrungen auf der Piste. Zur Mittagszeit stärken sich alle Gruppen gemeinsam im Restaurant Ristis, bevor es am Nachmittag nochmals auf die Piste geht. Der gemeinsame Skitag endet um 15 Uhr. Alle weiteren Informationen sowie die Online-Anmeldung findest du auf unserer Website www.skiclub-horw.ch Wir freuen uns, wenn du auch dabei bist!

Elch-Kurs

Wolltest du schon immer wissen, wie es ist, mit Langlaufski über die Loipen zu gleiten und den Schnee und die schöne Winterlandschaft in der Zentralschweiz zu geniessen?

Dann bist du bei uns richtig. Der traditionelle Langlauf-Elch-Kurs des Skiclubs Horw findet an vier Samstagen von Dezember 2025 bis Februar 2026 statt.

Mitmachen dürfen Kinder ab Jahrgang 2019. Wir führen die Kids auf spielerische Weise in den Langlaufsport ein und zeigen, dass Langlauf gar nicht so schwierig ist, wie alle meinen. Am Elch-Kurs teilnehmen dürfen übrigens auch Erwachsene, ob Eltern, Grosseltern oder Paten, die ein Kind begleiten oder Mitglied des Skiclubs Horw sind. Eine Langlaufausrüstung kann bei Bedarf günstig gemietet werden. Das detaillierte Kursprogramm und die Anmeldung sind ab November auf www.skiclub-horw.ch zu finden.



ERFOLG IST KEIN ZUFALL.

RE/MAX Immobilien Luzern
Heinz Sigrist E heinz.sigrist@remax.ch
Mitglied der Geschäftsleitung T +41 41 429 60 01




Eiche ist Trumpf!

Beratung/Ausstellung
041 340 62 42
Krienserstrasse 10a/Horw
arteboden.ch





Die DTV Fit-Kids polysportiv, alle Sinne werden gefördert.



Bingo! Die Kuh «Grimsel» beim Erfüllen ihres zahlenmässig wichtigen Auftrags.

DTV Fit-Teams und Fit-Kids

Im «Blickpunkt» Nr. 205 bemerkte Jürg Biese, Einwohnerratspräsident: «Vereinsarbeit ist heute keine Selbstverständlichkeit. Freiwillige sind schwer zu finden – umso wichtiger ist es, ihnen Dankbarkeit zu zeigen.» Wir sind dankbar für unsere neuen Fit-Kids-polysportiv-Leiterinnen Amelie und Michelle, welche jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr Kids vom Kindergartenalter bis zur 2. Klasse trainieren. Es hat noch freie Plätze! Auch bei unseren «SIE+ER»-Senioren hat es noch Platz. Sie treffen sich mittwochs um 15.30 Uhr in der Hofmatthalle zum Training. Mach mit, sei dabei!

Wir suchen: sportinteressierte Personen, welche die Leitung der Fit-Teams mittragen. Wir bieten: Unterstützung, um in die Leitertätigkeit hineinzuwachsen, gute Infrastruktur, motivierte Turnerinnen.

- Infos und Kontakte: www.dtv-horw.ch
Kinderturnen: Michelle, 079 938 63 18;
«SIE+ER»-Turnen, Leitertätigkeit: Rita In-
gold, 079 297 80 77

FC Horw

Traditionelles Chuefladenbingo

Die Kuh «Grimsel» hat auch dieses Jahr ihre Arbeit gemacht, und die Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest: Unter Beobachtung von zahlreichen Mitgliedern fiel «das grosse Geschäft» auf Feldnummer 44 und «das kleine Geschäft» auf Feldnummer 58.

Musik zu St. Katharina



Organist Martin Heini spielt Bach – aber nicht alleine.

«Ohne Luther kein Bach»

Organist Martin Heini spielt mit dem Luzerner Vokalensemble «the quire»: Bach wuchs mit Luthers Liedern auf. Eine besondere Rolle spielten die Katechismus-Lieder, die Luther geschrieben hatte. In Bachs Kindheit begann jeder Schultag mit dem Singen eines dieser Lieder. Zum 200-jährigen Jubiläum der Reformation Leipzigs 1739 schuf Bach den «Dritten Teil der Clavierübung». In deren Zentrum stehen Choralvorspiele zu ebendiesen Liedern. Den krönenden Rahmen der 27 Stücke umfassenden Sammlung bilden «Präludium und Fuge in Es-Dur». Dabei erhält Martin Heini Unterstützung vom Luzerner Vokalensemble «the quire», das zu jedem Choralvorspiel den entsprechenden Chorsatz von Bach singt.

- Sonntag, 16. November. Konzertbeginn: 15 Uhr; Pause mit Zvieri: 16 Uhr; Fortsetzung des Konzerts: 17 Uhr. Kath. Kirche Horw, mit Kollekte www.musikkathhorw.ch

Dienstag, 11. November, 19 Uhr: Werk-einführung mit Martin Heini auf der Empore, freier Eintritt, ohne Anmeldung

Jodlerklub Heimelig Horw

Am 13. September durfte unser Klub die Präsidenten-GV des Zentralschweizerischen Jodlerverbands (ZSJV) in Horw durchführen. Es war uns eine grosse Ehre, so viele Persönlichkeiten der Jodlerszene bei uns willkommen zu heissen. Mit «Aregger-Jodelliedern» gratulierten wir unserem Ehrenmitglied Hans Aregger bei einem Ständli zu seinem 95. Geburtstag.

Jedes Jahr gegen Ende September verwandelt sich die UNESCO Biosphäre Entlebuch in ein farbenfrohes Spektakel. Bei der Entlebucher Alpbabfahrt in Schüpfheim ziehen Älplerfamilien mit geschmücktem Vieh und Folkloregruppen ins Tal. Rund 10'000 Gäste geniessen den prächtigen Umzug durchs Dorf sowie regionale Produkte und ein lebendiges Volksfest. Wir waren mit Freude aktiv dabei und durften ein Stück Brauchtum mitgestalten.

Wir freuen uns auf den Horber Chlausmäärt am Samstag, 29. November. Mit unserem Määrtbeizli und unseren Liedern im Saal Egli sorgen wir für adventliche Stimmung. Neue Männerstimmen sind willkommen. Ein Probenbesuch lohnt sich.

Junge Stimmen Horw

Welche Schuhe soll ich ans Konzert anziehen? Die Froschmädchen Lucie und Berta haben einen Traum: Sie wollen in den Chor. Doch Lucie ist zu klein, und Berta singt – na ja – eher quak als harmonisch. Also haben sie eine Idee: Lucie springt in Bertas Maul, und schon klingt's, als könne Berta singen wie ein Star. Ob die Jury das bemerkt? Oder ist die entscheidende Frage vielleicht doch: Welche Schuhe sind beim Vorsingen die richtige Wahl?

Diese herrlich schräge und charmante Geschichte wird am Samstag, 22. November, um 11 und 15 Uhr im Südpol Luzern am Familienkonzert «Das grosse Vorsingen» erzählt und gespielt. Mit dabei: die Streicher des Luzerner Sinfonieorchesters, Studierende der Musikhochschule Luzern, Kinder des Vereins Junge Stimmen Horw und eine witzige Erzählfigur, die garantiert für jede Menge Quakspass sorgt. Ein Besuch lohnt sich!

🔴 Ticketreservation online unter:
sinfonieorchester.ch/de/
Kontakt: www.junge-stimmen-horw.ch
chor@junge-stimmen-horw.ch



Der Jodlerklub Heimelig begleitete die Entlebucher Alpbabfahrt.



Froschmädchen Berta sucht Schuhe fürs Vorsingen aus.

Cantus Castanea

Sei dabei, wenn wir mit unserem neuen Chornamen «Cantus Castanea» musikalisch aufblühen. Lass dich in den Bann ziehen von innigen Chorstücken und stimmungsvollen Worten, die Herz und Seele berühren. Sei gespannt, wie wir mit unserem Chorgesang eine einmalige Atmosphäre voll Wärme, Licht und Glanz schaffen.

Musik und Wort: «Sanft-goldene Klangfarben»: Sonntag, 2. November, 17 Uhr in

der Kirche Kastanienbaum, Türkollekte.
Chor: Cantus Castanea; Oboe: Marisa Urfer;
Klavier: Martin Heini; Texte: Benedikt Wey;
Leitung: Valérie Halter

Nächster Anlass: Weihnachtliche Melodien am Horber Chlausmäärt, Samstag, 29. November, um 14 Uhr auf der Hauptbühne

🔴 Infos unter: www.cantus-castanea.ch.

Guggenmusig Rasselbandi

Wir sind am Horber Chlausmäart

Schon bald liegt wieder dieser besondere Duft von Glühwein, Tannennadeln und Guet-zli in der Luft – die Adventszeit lässt nicht mehr lange auf sich warten!

Auch dieses Jahr sind wir am Horber Chlausmäart mit einem eigenen Stand dabei. Alle sind herzlich eingeladen, am 29. November auf dem Dorfplatz bei uns vorbeizuschauen, gemütlich beisammen zu sein und die vorweihnachtliche Stimmung in fröhlicher Gesellschaft zu geniessen. Wir werden dazu mit feinen Getränken und Leckereien auch für das leibliche Wohl sorgen.

Rassler-Party: Termin dick markieren!

Nach der Weihnachtszeit geht es bei uns erst richtig los: Schon bald darauf steht die «fünfte Jahreszeit» vor der Tür. Darum unbedingt schon jetzt den 10. Januar 2026 dick im Kalender anstreichen! Am Nachmittag findet die Rassler-Party-Kinderfasnacht für die ganze Familie statt – mit Guggenmusigen, Spiel und buntem Kinderschminken. Direkt anschliessend folgt am Abend unsere legendäre Rassler-Party, bei der wir gemeinsam den Start in die Fasnachtszeit feiern. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher – ob am Horber Chlausmäart oder an der Rassler-Party: Hauptsache, ihr seid dabei!

Jungwacht Horw

Im vergangenen September fand wie jedes Jahr der nationale Jubla-Tag statt. An diesem Tag öffnete der Freizeit- und Jugendverband Jungwacht Blauring seine Türen. So auch wir hier in Horw. Auf dem Gemeindehausplatz boten wir von 11 bis 16 Uhr ein grosses und abwechslungsreiches Programm mit vielen Aktivitäten an. Familien konnten gemeinsam ein Schlangengrill oder Schoggibananen bräteln. Wer mochte, durfte seine Kleidung bedrucken. Die Kinder konnten sich im Harassenstapeln messen, während es für Mami und Papi Kafi und Kuchen gab. Sportlich aktiv sein konnte man auf dem Trampolin, beim Spikeball oder beim für uns typischen Spiel Blachenvolley. Wer etwas nach Hause nehmen wollte, konnte kleine Kastanienmännchen basteln. Um 16 Uhr trat als Special Act das «Quirliche Musik- und Tanztrio Knuddelsprudel» auf, das von einer ehemaligen Blauringleiterin mitgegründet wurde. Insgesamt war es ein sehr gelungener Tag, der uns allen riesigen Spass machte. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe.



Der Jubla-Tag bot ein abwechslungsreiches Programm auf dem Gemeindehausplatz.

Pro Halbinsel Horw

Kein Trailcenter im Bireggwald

Die Pro Halbinsel Horw (PHH) setzt sich seit 50 Jahren für die Wohnqualität in Horw ein und lehnt deshalb ein Trailcenter im Bireggwald ab. Dieser leicht zugängliche, stadt- und gemeindenaher Wald ist eine Oase der Ruhe. Er dient zusammen mit den Seeufern und der Horwer Halbinsel für viele als wichtiges Erholungsgebiet. So soll es auch bleiben. Die Qualität dieses einmaligen Naherholungsgebiets für die wachsende Wohnbevölkerung in Luzern Süd ist unbedingt zu erhalten.

Im Bireggwald braucht es kein überdimensioniertes Trailcenter zur Befriedigung der masslosen Ansprüche der kleinen, aktivistischen Minderheit der Singletrail-Biker. Die dem Wald fremde Hektik und Geschwindigkeit des Bikens schafft Konflikte mit Menschen und Tieren. Im Bireggwald stehen heute schon rund 20 Kilometer befestigte Waldwege für das legale Biken zur Verfügung. Das vom Gemeinderat bewilligte Singletrail-Angebot lockt zusätzliche Biker in den Bireggwald und stört damit die Ruhe dieses Lebensraums.

Das 150-jährige schweizerische Waldgesetz ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Es darf nicht durch neue, den Lebensraum Wald störende Freizeitnutzungen zunehmend ausgehöhlt werden. Kurz, es darf nicht plötzlich normal werden, im Wald mit Mountainbikes auch abseits der befestigten Wege über die Wurzeln und um die Bäume herumzukurven.

Es darf nicht normal werden, die Waldtiere in isolierte Schutzzonen zurückzudrängen und ruhesuchende Spazierende zu stören und zu gefährden.

- Weitere Informationen zum Thema:
www.prohalbinselhorw.ch/bireggwald/
Unterstützen Sie bitte unseren Einsatz mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende:
Pro Halbinsel Horw,
6048 Horw, IBAN CH19 8080
8001 2946 4915 9



Richtigstellung des Gemeinderats:

Im Bireggwald entsteht kein Trailcenter. Das von der Waldbewirtschaftung und von betroffenen Waldeigentümern angestossene Projekt «Bikerlenkung Bireggwald» soll das Mountainbiken auf klar definierte Wege beschränken und so Wald, Tiere und andere Erholungsnutzende schützen. Weitere Informationen dazu sind im «Blickpunkt» Nr. 188 (Januar 2024) und in der Beantwortung der Interpellation Nr. 2025-795 nachzulesen.

Natur- und Vogelschutzverein Horw

Güseltour im Ried, 8. November, 9–11 Uhr

Unterwegs im Steinibachried lesen wir liegengelassenen und angeschwemmten Abfall auf. Weitere Freiwillige sind herzlich willkommen.

- Treffpunkt: Campingplatz Horw
- Mitnehmen: Stiefel, Handschuhe, evtl. Auflesezenen
- Anmeldung: bis am 6. November unter: info@nvhorw.ch

Gebietspflege in der Bruust, 15. November, 8–12 Uhr

Bist du gern draussen und mit den Händen aktiv? Wir freuen uns auf weitere freiwillige Helfer wie dich! Im Gebiet Bruust tragen wir mit der Gehölzpflege zur Erhaltung der Biodiversität bei.

- Treffpunkt: Parkplatz Post/Bank für Fahrgemeinschaften
- Mitnehmen: Arbeitshandschuhe
- Anmeldung: bis 13. November unter: info@nvhorw.ch

Horwer Volkshochschule

Besuch im Bundeshaus Bern

Eine weitere Möglichkeit wartet auf Sie, das Bundeshaus Bern zu besuchen. Die erste Veranstaltung findet Mitte November statt und ist ausgebucht. Am Samstag, 21. Februar 2026, erhalten Sie bei einer spannenden Führung Einblicke in die Arbeit von National- und Ständerat sowie in den politischen Alltag. In einem Kommissionszimmer dürfen

Sie David Roth Fragen stellen. An- und Rückreise mit einem Car sind organisiert.

- Infos und Anmeldung zu dieser und weiteren Veranstaltungen: www.horwer-volkshochschule.ch

Modelleisenbahnanlage Zentrum

Auch in unserer Anlage gibt es einen Frühlingmarkt. Die schönen Riegelbauten im Hintergrund sind ein toller Abschluss-Rahmen. Am Samstag, 29. November, am Tag des Chlausmäarts, findet die nächste Besichtigung statt. Fahrbetrieb jeweils von 10 bis 16 Uhr.

- Modelleisenbahnclub Kirchmättli, Kantonsstrasse 71



Letzte Sonnenstrahlen über Horw



«Blickpunkt»-Leserin Michelle Ramona Zumstein hat den magischen Moment des Sonnenuntergangs auf dem Kirchfeldhügel eingefangen.

Erleben und geniessen



Die Angebote des «Aktiven Alters Horw» richten sich an die AHV-Berechtigten der Gemeinde Horw.

Kontakte: www.horw.ch/aktivesalter
Kordinatorator: Tel. 041 340 19 40

Mittagessen

Gemeinsam ein schmackhaftes Mittagessen geniessen und eifrig plaudern.

- Mittwoch, 12. November, 11.30 Uhr
- Mittwoch, 26. November, 11.30 Uhr
- Kirchmättlistube, Kantonsstrasse 65
- Kosten: 15 Franken
- Anmeldung erforderlich bis einen Tag im Voraus, 17 Uhr: 041 349 11 11

Wanderung im November

Zum Abschluss der Wandersaison findet die gewohnte Halbtageswanderung mit geselligem Abschluss statt. Die drei Gruppen «Sportliche», «Geniesser» und «Naturfreunde» wählen aus dem vielfältigen Wegnetz von Horw die passenden Strecken aus.

- Mittwoch, 12. November
- Anmeldung erforderlich
- Neu-Interessierte melden sich bis 8. November mittags bei Hannes Kocher, Tel. 041 371 11 27.

Jass-Nachmittag

Sozialer Kontakt bei spannenden Jassrunden; alle wünschen sich natürlich jeweils gute Karten.

- Dienstag, 25. November, 14 Uhr
- Kirchmättlistube, Kantonsstrasse 65
- Ohne Anmeldung

Allegro-Chor

Frohes, vielseitiges Singen und Proben mit anschliessendem gemütlichem Höck.

- Freitag, 14. November, 15.15 Uhr und
- Freitag, 28. November, 15.15 Uhr
- Singsaal im Schulhaus Hofmatt
- Ohne Anmeldung



Die Angebote der Spitex Horw finden im Kreiseltreff der Spitex Horw an der Allmendstrasse 8 in Horw statt.

Kontakt und Informationen:
www.spitex-horw.ch



Mittagstisch

Der Mittagstisch ist für alle Horwer Seniorinnen und Senioren. Geniessen Sie ein feines Essen in einer gemütlichen Runde.

- Montag bis Freitag, 11.30 bis 13.30 Uhr
- Kosten: 17 Franken
- Anmeldung am Vortag bis 11.30 Uhr unter wmdl@spitex-horw.ch oder 041 340 40 70

«Digi-Treff»

Einmal pro Monat findet unser «Digi-Treff» statt. Haben Sie Fragen zur Anwendung Ihres Laptops, Tablets oder Smartphones? Freiwillige unterstützen Sie bei der Anwendung und beantworten gerne Ihre Fragen. Bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit.

- Mittwoch, 5. November, 9 bis 11 Uhr
- Keine Anmeldung erforderlich
- Die Teilnahme ist kostenlos.

Jassen

Einmal pro Monat findet unser Jassnachmittag statt.

- Montag, 3. November, 13.30 bis 17 Uhr
- Keine Anmeldung erforderlich

Lesegenuss mit Jacqueline Chopard

Zweimal pro Monat findet der Lesegenuss statt. Jacqueline Chopard liest vor, Sie geniessen!

- Dienstag, 4. November, 14.30 bis 16 Uhr
- Dienstag, 18. November, 14.30 bis 16 Uhr
- Keine Anmeldung erforderlich

«Spitex-Café»

Jeden Mittwochmorgen findet unser «Spitex-Café» statt. Geniessen Sie einen Kaffee mit anderen Seniorinnen und Senioren!

- Jeweils am Mittwoch, 9 bis 11.30 Uhr
- Keine Anmeldung erforderlich

Stricktreff im «Spitex-Café»

Immer am letzten Mittwoch des Monats findet der Stricktreff während des «Spitex-Cafés» statt. Eine kompetente Person hilft Ihnen gerne oder leistet Ihnen beim gemeinsamen Stricken Gesellschaft.

- Mittwoch, 26. November, 9 bis 11.30 Uhr
- Keine Anmeldung erforderlich

Yoga-Kurs

Yoga kennt kein Alter! Mit einfachen Übungen auf und neben dem Stuhl trainieren wir die Beweglichkeit, stärken die Muskulatur und fördern das Gleichgewicht. Sind Sie nicht sicher, ob der Yoga-Kurs etwas für Sie ist? Dann melden Sie sich für eine Gratis-Schnupperlektion an.

- Dienstag- oder Donnerstagmorgen
- Anmeldung unter wmdl@spitex-horw.ch oder 041 340 40 70



KIRCHFELD
60 JAHRE JUBILÄUM

Mittagstisch

Feines Essen im öffentlichen Restaurant «LaVita» geniessen. Auf Wunsch mit Gratis-Fahrdienst hin und zurück mit «FahrFlex».

- Jeden Montag und Donnerstag ab 11.45 Uhr
- Tagesteller 14 Franken, komplettes Menü 24 Franken
- Reservation einen Tag im Voraus unter Tel. 041 349 41 41 oder info@kirchfeld.ch

Reformierter Gottesdienst

- Am Freitag, 7. November, und Freitag, 21. November
- 10.30 bis 11.30 Uhr, Kapelle Kirchfeld

Katholischer Gottesdienst

- Jeweils am Freitag
- 16 bis 16.45 Uhr, Kapelle Kirchfeld

Der November in der Kulturmühle

KONZERT

Red Lily schweift ab

Red Lily begeistert seit Jahren mit einem eigenwilligen Sound, einem poppigen Folk-Rock mit Funk-Elementen. Nun lädt Red Lily zu einem musikalisch abschweifenden Abend ein, der zusammen mit der Obwaldner Jazzsängerin Antonia Gasser, dem Alpnacher Jodler und Klarinettenisten Daniel Wallimann und dem Luzerner Mothers-Pride-Frontmann Tobi Gmür gestaltet wird.

🕒 Samstag, 8. November, 20 Uhr



Hidden Dragon – Musik trifft auf Kunst



Singer-Songwriter-Erlebnis aus Luzern: Die beiden Musiker Markus Bach und Stefan Roschi lassen sich seit Jahren vom mystischen Hausberg inspirieren, an dessen zerklüfteten Flanken bekanntermassen Drachen hausen. Unterstützt von der Sängerin Patricia Basmaci, spielen sie Songs aus der aktuellen EP sowie altbekannte Kreationen. Umrahmt wird das Konzert von Kunst-Darbietungen aus verschiedensten Sparten.

🕒 Freitag, 14. November, 20 Uhr

Silberbux – Uf alli Fäll

Seit Jahren singen sie sich in die Herzen von Klein und Gross. Nun spielen Silberbux ein wunderbares Konzert – mit und für euch.

🕒 Samstag, 15. November, 16 Uhr



The Nozez – Balkan Beats



The Nozez sind eine kollektive und musikalische Familie. In einer sich ständig verändernden Formation kultivieren sie die feine Kunst der Balkan-Roma-Strassen-Chabbis-Musik und verwandeln sie in ihre eigene Version zeitgenössischer Volksmusik. Die Grundlagen ihrer Musik sind ihre Stimmen, akustische Instrumente, alte Volkslieder und moderne Clubmusik, emotionale Live-Auftritte und ihre langjährige Freundschaft. Es ist Liebe auf der Bühne, in den Hallen und Strassen und überall, wo sie hingehen.

🕒 Samstag, 22. November, 20 Uhr

DISCO

Ü40 Dance-Night

Wir schwelgen gemeinsam in der musikalischen Ära des letzten Jahrtausends. Es wird geschwitzt, getanzt, gesungen. Hier kann keiner die Füsse stillhalten.

🕒 Freitag, 28. November, 19.30 Uhr



COMEDY

Lara Stoll – Volume 5 – Die Rückkehr



Sie ist zurück: Die Spoken-Word-Virtuosin und Preisträgerin des Salzburger Stiers vereint in ihrem fünften Soloprogramm Comedy und Poesie, wie man es von keiner anderen kennt. Tiefsinnig, absurd und ungestüm arbeitet sie sich an der Schweiz – und wie man sich in ihr zu bewegen hat – ab. Wie werden wir älter? Wie schlägt sich Lara Stoll im Strassenverkehr? Und was haben Salatbuffets mit alldem zu tun? Upgejazzt wird ausserdem mit Hupen, Posaune und Saxofon. Das Publikum darf sich auf einen kunterbunten Abend gefasst machen.

🕒 Samstag, 29. November, 20 Uhr

TICKETS

Tickets und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen unter www.kulturmuehlehorw.ch

Datum	Anlass	Organisator	Zeit	Lokalität
So, 02. Nov.	Musik und Wort «Sanft-goldene Klangfarben»	Cantus Castanea	17–18 Uhr	Kirche Kastanienbaum
	Yoga für Kinder von 3–10 Jahren, Jeweils 30 Minuten pro Lektion, mit Anmeldung*	Melanie Schwegler	14.15–16 Uhr	Athletikhalle bei der Turnhalle Allmend
Mo, 03. Nov.	Buchstart, mit Anmeldung*	Bibliothek Horw	9.30 und 10.30 Uhr	Bibliothek Horw
	Strickcafé	Frauengemeinschaft Horw	13.30–16 Uhr	Foyer katholisches Pfarreizentrum
	«Ladies go well» – Konzert und Interview mit Daniela Wuhrmann und Band	Reformierte Kirche Horw	19.30 Uhr	Reformierte Kirche
Mi, 05. Nov.	Vernetzungstreffen, mit Anmeldung*	Gemeinde Horw	18.30–20.30 Uhr	Papiermühle
	Café interkulturell	Gemeinde Horw	14–16 Uhr	Katholischen Kirche
	Kinderlotto-Nachmittag	Ludothek Horw	14–16 Uhr	Saal Egli
	Ökumenisches Fraueznüni	Reformierte Kirche	9 Uhr	Kirchgemeindesaal
Do, 6., 13., 20., 27. Nov	Shibashi, Meditation in Bewegung	Agatha Knüsel	9–9.30 Uhr	Zwischen Horwerhalle und Schulhaus Zentrum
Fr, 07. Nov.	Biblio-Café	Bibliothek Horw	14–16 Uhr	Bibliothek Horw
	Cheschtene Kafi	Karin Caruso	9–11 Uhr	Sonnhaldestrasse 11
	Babysitterkurs, mit Anmeldung*	Wir junge Eltern / SRK	16.30–20 Uhr	Pfarreizentrum
Sa, 08. Nov.	Neueröffnung des Hauses Aura	Blickfeld – Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz BFVI	9–16 Uhr	Blickfeld
	Güseltour, mit Anmeldung*	Natur- und Vogelschutzverein	9–11 Uhr	Campingplatz
	Latärndlifir	Ökumenische Gruppe Chinderfiiren Horw	17.30–19 Uhr	Schulhaus Hofmatt
	Papier- und Kartonsammlung	Pfadi Horw	ab 7 Uhr	Gemeindegebiet
Mi, 12. Nov.	Café Interkulturell: Input Türkische Ärztin	Gemeinde Horw	14–16 Uhr	Saal Egli
Fr, 14. Nov.	Erzählnacht, mit Anmeldung*	Bibliothek Horw	19 Uhr	Bibliothek Horw
	Zwärgkafi	Wir junge Eltern	14.30–17 Uhr	Pfarreizentrum
Sa, 15.– So, 23. Nov.	Kerzenziehen	FG Horw, Gruppe Kerzenziehen	div. Zeiten	Pfarreizentrum
Sa, 15. Nov.	Gebietspflege, mit Anmeldung*	Natur- und Vogelschutzverein	8–12 Uhr	Parkplatz Post/Bank
So, 16. Nov.	11vor11-Gottesdienst zum Thema «Anfassen»	Reformierte Kirche Horw	10.49 Uhr	Reformierte Kirche
	«Ohne Luther kein Bach»	Verein Musik zu St. Katharina	15–18.15 Uhr	Katholische Pfarrkirche
Di, 18. Nov.	Mitwirkungsanlass: Weiterentwicklung Marktgasse und Gemeindehausplatz, mit Anmeldung*	Gemeinde Horw	17.30–19.30 Uhr	Aula Schulhaus Zentrum
	iHomeLab öffentliche Besichtigung, mit Anmeldung*	Hochschule Luzern – Technik & Architektur	17–18 Uhr	iHomeLab, Campus Horw
Mi, 19. Nov.	Café interkulturell: Mütter-/Väterberatung, Strickatelier	Gemeinde Horw	14–16 Uhr	Saal Egli
	Infoveranstaltung: «Erneuerbar heizen», mit Anmeldung*	Gemeinde Horw	18–20.30 Uhr	HSLU Campus Horw
	Barockkonzert	Musikschule Horw	19–20 Uhr	Reformierte Kirche
	Adventsbasteln	Wir junge Eltern Horw	14 Uhr	Pfarreizentrum
Do, 20. Nov.	Einwohneratssitzung	Gemeinde Horw	14 Uhr	Aula Schulhaus Zentrum
	Offenes Eltern-Kind-Singen	Reformierte Kirche Horw	9.30 Uhr	Kirchgemeindesaal
Sa, 22. Nov.	Familienkonzert: «Das grosse Vorsingen», mit Anmeldung*	Junge Stimmen Horw	11 und 15 Uhr	Südpool Luzern
	Kreativ-Chile	Reformierte Kirche Horw	9.30–12 Uhr	Kirchgemeindesaal
Mi, 26. Nov.	«Der Pilatus und seine Geschichte» – Digitale Show mit Beat Zeder, mit Anmeldung*	Bibliothek Horw	19.30 Uhr	Bibliothek Horw
	Adventsfeier	Frauengemeinschaft Horw	19–21 Uhr	Katholisches Pfarreizentrum
	Café Interkulturell: ELKI-Singen/Strickatelier	Gemeinde Horw	14–16 Uhr	Saal Egli
Fr, 28. Nov.	Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier, mit Anmeldung*	Gemeinde Horw	18–23 Uhr	Feuerwehrdepot
Sa, 29. Nov.	Weihnächtliche Melodien am Horber Chlausmärt	Cantus Castanea	14 Uhr	Gemeindehausplatz und Dorfplatz
	Samschigs-Kafi-Höck	FDP.Die Liberalen Horw	10–11.30 Uhr	Bistro Novum
	Horber Chlausmärt	Gemeinde Horw	10–19 Uhr	Gemeindehausplatz und Dorfplatz
	Mit den Kindern in den Wald, mit Anmeldung*	Melanie Schwegler	9–11.30 Uhr	Biregghalde beim Wald, nahe Schrebergärten
	Öffentliche Besichtigung	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	10–16 Uhr	Kantonsstrasse 71
So, 30. Nov.	Abstimmungen	Gemeinde Horw	bis 11 Uhr	Gemeindehaus
	«You are good»	Gospelchor Feel the Spirit	17–19.30 Uhr	Kath. Kirche St. Katharina
	Fairplay-Zmorge für Mission 21	Reformierte Kirche Horw	9–11 Uhr	Reformierte Kirche

* Für Anlässe mit Anmeldung finden Sie weitere Informationen auf www.horw.ch/events